



Oktober 2021

Kindberg

einfach lebenswert!



Sensation: Meteorit in Kindberg gefunden!

Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 13.

Inhalt

Ihre Verwaltung 2	Termine & Infos 20	Veranstaltungen 44
BGM informiert 3	Soziales 23	Kultur 46
Gemeinde aktuell 8	E-Werk 30	Veranstaltungen Vereine 51
Kindberger Kindl 15	Umwelt 32	Schule & Bildung 52
Leichte Sprache 16	Gratulationen 34	Tourismus 58
Themen & Projekte 17	Wir trauern 37	Feuerwehr 61

Ihre Verwaltung der Stadtgemeinde Kindberg

Tel.: 03865 / 2202 DW

E-Mail: gde@kindberg.gv.at

www.kindberg.at

HAUPTVERWALTUNG Parteienverkehr: Mo-Fr 8-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr	BAUAMT / HAUSVERWALTUNG Parteienverkehr: Mo-Fr 8-12 Uhr, Di+Do 14-17 Uhr	WIRTSCHAFTSHOF Betriebszeiten: Mo-Fr 6-14 Uhr Bürozeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr
---	---	---

Zentralamt	Bauamt/Hausverwaltung	Musikschule Kindberg
Maier Jasmin DW 213 Blengl Yvonne BSc MSc DW 214 Kriegl Monika DW 223 Bgm. Sander Christian DW 211 Stadtdirektorin Mag. Dr. Hödl Kathrin DW 222	Potisk Nicole DW 243 Baumgartner Sina DW 244 Friesenbichler Anita DW 246 Teubenbacher Brunhilde DW 245 Ing. Feichtenhofer Wolfgang DW 241 Schmidhofer Franz DW 242	Dir. Prof. Mag. Steinberger Klaus DW 561
Öffentlichkeitsarbeit	Wirtschaftshof	Kindergarten Aumühl
Wallner Susanne BSc DW 282 Ganster Denise DW 284 Gruber Sabine DW 283	Eder Lisa DW 313 Hauser Patrick DW 314 Ing. Gesslbauer Reinhold DW 312 Ing. Posch Alfred DW 311 Zinterl Bernd DW 363 Bereitschafts- dienst 0650/2685112	DW 411
Personenstandswesen	Volksschule Allerheiligen	Kindergarten Vösendorfplatz
Riegler Bernd DW 231 Danzinger Silvia DW 232 Prade Renate DW 233	Dir. Zangl Josef DW 521 Schulwart DW 514 Ganztages- schule 0676/849202200	DW 431
Personalamt	Volksschule Kindberg	Kindergarten Allerheiligen
Rosenbichler Jürgen DW 261	Dir. Lautner Waltraud DW 511 Schulwart DW 514 Ganztages- schule DW 515	DW 421
EDV	Neue Mittelschule Kindberg	Kindergarten Mürzhofen
Hollerer Harald DW 271	Dir. Dipl. Päd. Haidenhofer Giesela DW 551 Schulwart DW 544 Ganztages- schule DW 545	DW 441
Finanzverwaltung		Kinderkrippe Hadersdorf
Koboth Andreas DW 251 Sauer Thomas, MA DW 252 Uhl Gabriele DW 253 Hochörtler Stefan DW 254 Geißler Margit DW 255 Janda Brigitte DW 256		DW 441 03865/20727
		Pfarrkindergarten Kindberg
		0676/87426538
		AEWG Volkshilfe Kindergarten Kirchplatz
		03865/4303
		Volkshilfe Kinderkrippe Kindberg
		0676/870855210

Liebe Kinder, Kindbergerinnen und Kindberger?

Ein heißer Sommer in Kindberg geht zu Ende. Ich hoffe, Sie konnten sich gut erholen und hatten eine schöne Zeit in unserer einfach lebenswerten Stadt.

Es war ein Sommer mit leichter Annäherung an die sogenannte „alte Normalität“. Viele Veranstaltungen konnten an die Situation angepasst wieder stattfinden.

Die Mitarbeiter der Gemeinde, der Gemeinderat und ich als Bürgermeister versuchen permanent, die Lebensqualität in Kindberg so hoch wie möglich zu halten. Gemeinsam werden wir auch zukünftig für ein starkes Kindberg eintreten.



Jugendtätigkeiten laufen wieder an!

Viele Jugendvereine haben ihre Tätigkeiten wieder aufgenommen. Das **Jugendzentrum** am Roßdorfplatz erfreut sich **regen Zuspruchs** und die **Beachelors trainieren** aktiv im Freibad Kindberg. Den Beachelors wurden **zwei Sanitärcontainer** zur Verfügung gestellt, um auch im Frühjahr und Herbst beste Trainingsbedingungen zu ermöglichen. Auch

den Badegästen unseres Freibades stehen die neuen Sanitäreinrichtungen zur Verfügung – diese wurden sehr gut angenommen.

Alles Gute wünsche ich den **Beachelors mit Obmann Helmut Graber und seinem Team** beim Trainieren und bei den Wettkämpfen!



Bgm. Christian Sander weihte mit den Beachelors die zwei neuen Sanitärcontainer auf der Freibadwiese ein.

Der Sommer-Veranstaltungskalender ließ keine Wünsche offen!



Bgm. Christian Sander freute sich beim Acoustic Campfire mit Thomas David, dass dieser auch heuer wieder in seiner Heimatstadt auftreten konnte.

Es freut mich besonders, dass nach einem eher mageren Veranstaltungsprogramm im Frühjahr der Veranstaltungskalender im Sommer keine Wünsche offengelassen hat. Ein **besonderes Highlight** war das **Acoustic Campfire**, das mittlerweile mit **Kino, Kabarett** und qualitätvoller Musik für „Jung und Alt“ drei Abende füllte.

Die „**Dorfoper**“ in **Allerheiligen** war ein ganz **besonderes Ereignis** und vereinte unsere Bürger mit internationalen Künstlern. **Gratulation** an den Hauptverantwortlichen und Ideengeber **Georg Schütky**. (Nähere Information auf S. 47)



Bgm. Christian Sander wünscht dem Team um HBI Christian Bruggraber allzeit unfallfreie Übungs- und Einsatzfahrten!

Die **Fahrzeugeinweihung** des **neuen HLF 1** der **FF Edelsdorf** wurde mit einem Feuerwehrfest gebührend gefeiert.

Mit seinem 2000 Liter Tank und u.a. Spreizer, Schere und Hebekissen ist es ein Allround-Fahrzeug für alle Einsatzarten, sei es bei Unwetter, Verkehrsun-

fällen, oder bei Brandeinsätzen, und soll die nächsten 25 Jahre im Einsatz sein. Die Kosten für das Fahrzeug betragen € 330.000, welche durch das Land, die Stadtgemeinde Kindberg sowie der FF Edelsdorf aufgewendet wurden.



Helmut Pekler begeisterte die Bewohner mit seiner Musik. Im Bild mit Bgm. Christian Sander, Pflegedienstleiterin Bianca Zekotic, Sozialreferentin Gerta Hering und Heimleiter Klemens Zisler (v.l.)

Viele weitere Veranstaltungen, unter anderem von den **Pensionisten** sowie die **Kulturfahrten**, wie jene von der Gemeinde nach **Mörbisch**, fanden heuer ebenfalls wieder statt. Weiterhin viel Spaß beim Besuch verschiedenster Kulturveranstaltungen in unserer Gemeinde!

Unser „**Pölzl-Hansi**“, auch Schwammerlwirt genannt, produzierte wieder ein einzigartiges **Almpenair** mit großem Festzelt, der **Werkkapelle voestalpine Tubulars Stadt Kindberg**, den **Edlseern**, **Melissa Naschenweng** und **vielen anderen** prominenten Künstlern.

Auch im **Bezirkspflegeheim** in Hadersdorf konnte heuer wieder das **Sommerfest** stattfinden. Es wurde gegrillt, musiziert und gespielt.

Helmut Pekler gestaltete die **musikalische Umrahmung**, bei der mitgesungen und getanzt wurde.

Helga Legerer hat ein **Kindberg-Gedicht** als Liebeserklärung an Kindberg geschrieben und mit Charme und Witz am Sommerfest vorgetragen. Hier der von ihr vorgelesene Auszug daraus:



Helga Legerer trug ihr Kindberg-Gedicht mit Charme und Witz vor. Im Bild mit Sozialreferentin Gerta Hering, Heimleiter Klemens Zisler und Bgm. Christian Sander (v.l.)

*Unser Kindberg kennen's net nur in unserm Land,
na, Kindberg is überall bekannt,
in Italien, Frankreich und Griechenland.
Wenn i irgendwo g'sagt hab, dass i aus Kindberg kimm,
bin i sofort im Anseh'n gstie'g'n.*

„Oh, this very nice small town between Graz und Vienna!“

hat a Engländer g'sagt, der war a Kenner.

*„And the wonderful Maibaum in der Mitt'n drin,
I like Kindberg, i komm wieder hin!“*

*Nach dem Krieg war'ns die Russen mit „Karascho“
wenn's net fort hätten müssen, wären's heut noch do.
A Franzose is ausgestiegen aus sei'm Renault,
hat sich umgeschaut und g'sagt: „wui wui, i bleib do.“
Seht's, net nur i bin in unser Kindberg verschossen,
alle san's es, sogar die Franzosen.*

*Wenn mir ana schenkert in Frankreich a Schloss
oder a Villa sogar in Davos,
i sagert: „Na dankschön, kannst glei wieder gehen!
i bleib in Kindberg, dös musst doch verstehen.
Net hundert Rösser bringen mi do fort
aus meinem schönen Mürztaler Heimatort.“*

*Weil, je länger i leb', desto älter i wer,
umso sicherer woäß i, nur do g'hör i her.*

Mit **Nik P.** konnte in der Sporthalle wieder eine Großveranstaltung durchgeführt werden. Diese tolle Veranstaltung verdanken wir Wolfgang Koinig mit seiner Firma „media.con“.

Unsere **Kulturreferentin Christine Holzer** ist sehr umtriebig und organisiert derzeit wieder eine **Ausstellung in der Galerie K** mit dem berühmten Künstler **Helmut Kand**. Weiters findet zum Abschluss dieses Jahres noch eine **40-Jahr-Ausstellung** mit den Gründerkünstlern der Galerie K sowie

mit dem Spendenverein Kindberg für die ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ statt.

Übrigens: Der **Bücherladen** in „Kindberg Mitte“ hat seinen Buchverkauf wieder aufgenommen. Hier können Sie um 2,50 € pro kg Bücher zugunsten des Spendenvereins erwerben.

Persönlich freue ich mich auch schon auf „**Brunch & Jazz im Volkshaus**“ mit **Heini Altbart**, seinen Musikern und mit **Reinhold Bilgeri**.

Das erste Wirtschaftsfrühstück 2021 fand großen Anklang!

Das **erste Wirtschaftsfrühstück** im **Volkshaus Kindberg** war ein großer Erfolg. **Siegfried Nerath** und ich konnten zahlreiche Kindberger Betriebe begrüßen und über die aktuellen Neuigkeiten wie beispielsweise Betriebsansiedelungen informieren.

Angesiedelt haben sich seit dem März vorigen Jahres:

im Cowork:

- Nordsteirische (Energie- und Brennstoffe)
- Stephanie Lechner (Personal Trainer)
- Elke Geissrigler (Fußpflege)
- Birgit Margarete Hinterleitner (Fußpflege)
- Petra Pichler (Kosmetik)
- Birgit Lackner (Vermögensberatung)
- Christian Bruggraber (CB-CON)
- Amin Reyhani (RL-Greenpack)

- Robert Pürker

in Kindberg:

- Kathrin Wehnsen (Ross und Reiter)
- Herbert Tripl (Zweirad Windbacher)
- Stefan Bagula (House of Balance)
- Dominik Almer (Pub-Cafe Gwölb)
- Udo Gosch (Vermögensberatung)
- Markus u. Hannes Sanz (Versicherungsagentur)
- Tanja Gstettner (Fußpflege Tanja)
- Thomas Suchanek (GH Storchennest)
- DI (FH) Robert Assigal (Baumeister)
- Niko Bosnjak (Estriche Bosnjak)
- Ing. Christian Höller (mein Fensterladen)
- Stefan Sattler (SETEC.gmbh)
- Familie Schafferhofer (Paul's Café)

Intensive Investition in den Straßenbau!

Die Gemeinde investiert heuer intensiv in den Straßenbau, da wir in diesem Jahr eine sehr gute Bundesförderung dafür erhalten haben:

Altenheimstraße (15.3. – 18.6.2021) - ein Teilstück in der **Magarethe-Manhardt-Gasse** konnte in diesem Zuge mitsaniert werden



Bgm. Christian Sander und Ausschussobmann Peter Kahofer in der zu sanierenden Gärten-gasse.

Die Stadtgemeinde Kindberg baut für Sie!

Sanierung Birkengasse

Durchführungszeitraum:	Herbst 2021
Bauzeit:	ca. 3 Wochen
Baukosten:	rund € 50.000,-
Durchführung:	Strabag AG
Leistungen:	Zementstabilisierung Asphaltierung Bankette

Jasnitztalstraße (19.7. – 8.10.2021)
Gartengasse (vorauss. 23.8. – 3.12.2021)

Gesamtkosten: rd. € 1.900.000
Gesamte Straßenlänge: 5,2 km

Danke an den Wirtschaftshof mit allen Mitarbeitern.



Spatenstich zur Generalsanierung der Jasnitztalstraße mit Landeshauptmannstellvertreter Anton Lang. Die Sanierung der 4,5 km langen Strecke startete am 19. Juli 2021 und wird ca. 12 Wochen in Anspruch nehmen.

Biodiversität wird in Kindberg gelebt!

Neben **Bauern** und **Privaten**, die durch Pflanzung von **Bio-Lebensmitteln**, eventuell noch mit **alten Sorten**, oder dem **freien Wuchs von Blumenwiesen** zum positiven Miteinander in der Natur beitragen, hat heuer auch die **Gemeinde Kindberg**

einen Teil zur Förderung des Zusammenlebens von Tieren (Insekten) und Pflanzen beigetragen indem **sieben Blumenwiesen** in allen Ortsteilen angelegt wurden.

Weitere Informationen finden Sie auf S. 17.

Neun Windkrafträder werden auf der Stanglalm errichtet

Die Baufirma errichtet im Auftrag der **Windpark Stanglalm GmbH**, gemeinsam mit der **Stadt Kindberg**, gerade die Fundamente und Straßen für die **9 Windkrafträder** Marke Vestas aus Dänemark, die im kommenden Jahr aufgestellt und in Betrieb gehen werden.

Sie liefern pro Windkraftrad 3,45 MW, haben eine Höhe von 117 m, eine Spannweite der Rotorblätter von 61,7 m und einen Gesamtdurchmesser mit Nabe von 126 m.

Mit der erzeugten Energie können bis zu 25.000 Haushalte im Netz des E-Werks Kindberg (Kindberg und die angrenzenden Gemeinden) versorgt werden.



Bald Fernwärme mit Bioenergie für Kindberg!

Als **Jakob Edler**, Chef und Eigentümer der Firma **Bioenergie** im Frühjahr des heurigen Jahres zu mir kam und sagte, er möchte **Kindberg mit Fernwärme versorgen**, hatten mein Team und ich alle Hände voll zu tun, dieses **nachhaltige Projekt** zu verwirklichen. Der **Bau des Fernwärmeheizkraftwerkes**, das **ausschließlich mit Holz aus 50 km Umkreis betrieben** werden soll, wird im Bereich der Bahnunterführung Kindbergdörfel und dem Autobahnknoten der Semmering Schnellstraße situiert. Die Versorgungsleitungen werden in Richtung Kindberg verlegt und dabei **alle öffentlichen Gebäude** wie das **Volkshaus**, die **Volksschule** mit der **Sporthalle** sowie die **gemeindeeigenen Siedlungshäuser** angeschlossen. Um den Bau dieses Biomasse-Heizkraftwerkes zu ermöglichen, wurden die Verträge bereits im Gemeinderat be-

schlossen. Die Trasse soll über die **Montangasse**, **Alpinestraße**, **Knappenhofgasse**, **Ungerfeldgasse**, **Bahnhofstraße** und **Angerweg** bis zum neuen **Autobahnknotenpunkt Kindberg Ost** bei der Firma Hilitech verlaufen.

Zeitgleich können auch **private Haushalte entlang dieses Stranges** anschließen. Dazu wird es noch nähere Auskünfte durch die Firma Bioenergie geben.

Der **Bau** wird hauptsächlich **im kommenden Jahr** stattfinden, die **Inbetriebnahme** ist für **Jänner 2023** geplant. Als Stadtgemeinde Kindberg wollen wir die Baumaßnahmen nützen, um **unsere eigenen Versorgungsleitungen zu erneuern**.

Ein angenehmer Effekt dabei ist, dass der **Angerweg früher als geplant** einer **Sanierung** zugeführt werden kann.

Musterbeispiel für generationenübergreifendes Wohnen!



Oskar Freund, Ing. Alfred Posch, Karl Trummer, Ing. Wolfgang Feichtenhofer, Bgm. Christian Sander, Bernd Riegler, Franz Ferner, Mario Ocko, Susanne Dittmann, Peter Purgayy, Melanie Neubauer, Peter Rothbart, Bernhard Ruzicka, MSc gemeinsam mit einer Bewohnerin

Im **Betreuten Wohnen** in der **Hauptstraße** in Kindberg konnten die Bewohner im September einziehen. Barrierefrei, mit Betreuungsräumen und wunderschönen Wohnungen ist dieses Haus rundherum ein „**Schmuckstück**“ für unsere Stadt.

Das Haus wurde **von** der Gruppe **Silver Living** er-

richtet und die Bewohner werden **von** der **Volkshilfe betreut**. Die **Kombination** mit der **Kinderkrippe** im angeschlossenen Haus ist ein **Musterbeispiel für gemeinsames generationenübergreifendes Wohnen und Leben**.

Ich wünsche schönes Wohnen in Kindberg.

„Der Herbst ist des Jahres
schönstes farbiges Lächeln.“

(Willy Meurer)

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister



facebook.com/
christian.sander.967



instagram.com/
christiansanderkindberg

Die schönste Hundewiese im Mürztal wurde in Kindberg eröffnet!



Eröffnung der Hundewiese in Kindtal/Grund mit Bgm. Christian Sander, Wirtschaftshofleiter Ing. Alfred Posch und Hannelore Schnittler (1. kniend v.l.). Einige Hunde und ihre Besitzer haben die Geräte gleich ausprobiert.

Am 23. Juni 2021 hat **Bgm. Christian Sander** gemeinsam mit **Wirtschaftshofleiter Ing. Alfred Posch** und **Hannelore Schnittler** die **Hundewiese in Kindtal/Grund** offiziell eröffnet.

Slalomstangen, ein **Reifen** zum Durchspringen, ein **Tisch**, ein **Parcours** und noch **viele weitere Spiel- und Trainingsgeräte** sowie ein **Bällebad** laden zum Spielen, Trainieren und Verweilen ein.

Vielen Dank an **Hannelore Schnittler** für ihr Engagement und persönlichen Einsatz, sowie den zahlreichen und großzügigen **Firmen- und Privat-spenden!**

Wir wünschen allen HundebesitzerInnen mit ihren Hunden viel Freude beim Benutzen der neuen Hundewiese!

Danke an Hannelore Schnittler für die Betreuung unserer Hundewiese! Es freut mich, dass ein so großer Zuspruch auf das neue Angebot der Stadtgemeinde Kindberg besteht. Viel Spaß noch bei den Treffen mit euren Lieblingen!

Bgm. Christian Sander



Kindberger
Hundewiese



© Hannelore Schnittler



Die Hunde genießen ein Bällebad, springen voll Freude mit Herrchen oder Frauchen durch den Parcours... genießen auch Sie mit Ihrem Hund einen unbeschwernten Nachmittag auf der Kindberger Hundewiese!



© Michael Koopmans

Unsere Kindergärten sind Gütesiegelkindergärten!

Die Kindergärten Aumühl, Allerheiligen und Mürzhofen wurden als „Gütesiegelkindergarten“ vom Projekt „Gesunder Kindergarten – Gemeinsam wachsen“ ausgezeichnet – wir gratulieren sehr herzlich!



motivieren, sich für die Gesundheit ihrer Kinder einzusetzen.

Die Bedeutung gesunder Rahmenbedingung und die Wichtigkeit der Gesundheit der ihnen anvertrauten Kinder sowie des Kindergartenteams kommt auch durch die hervorragende Zusammenarbeit mit

der Stadtgemeinde Kindberg zu tragen.

Ein Ziel des **Kindergartens Aumühl** ist unter anderem, bei den ihnen anvertrauten Kindern bereits in der frühen Kindheit den Grundstein für eine langfristige Gesundheit zu legen.

Das Kindergartenteam Aumühl ist bestrebt, Eltern als Experten für ihre Kinder zu erreichen und zu

Die Verleihung des Gütesiegels und die Auszeichnung zum Gütesiegelkindergarten macht die wertvolle gesundheitsförderliche Arbeit sichtbar und ermöglicht es dem Kindergartenteam, diese in ihrer Bildungsarbeit weiter zu vertiefen und nachhaltig weiterzuführen.

Der **Kindergarten Allerheiligen** ist seit 2014 beim „Gesunden Kindergarten“ dabei und hat viele gesundheitsfördernde Maßnahmen mit den Kindern und deren Eltern umgesetzt.

Die regelmäßige Bewegung im Garten und in der Natur ist ihnen besonders wichtig. Neben dem Turnen bieten sie mit Unterstützung von Christoph Mohl auch Yoga mit Kindern an.

Beim Kochen wird auf regionale und saisonale Lebensmittel Wert gelegt, auch bereitet es dem gesamten Team Spaß. Durch das Bepflanzen des Hochbeets können die Kinder das Wachsen der Pflanzen ständig beobachten.

Das Kindergartenteam Allerheiligen wird sich auch in Zukunft mit dem „Gesundheitshaus“ und seinen vier tragenden Säulen beschäftigen.



Das **Kindergartenteam Mürzhofen** erhielt die Auszeichnung für Ihre „4 Säulen“:

Früchte im zugehörigen Garten bzw. Gemüse in den Hochbeeten – vom Anpflanzen bis zum gesunden Kochen für die gesunde Jause – wobei nur vollwertige Lebensmittel aus der Region oder aus den Hausgärten der Eltern verwendet werden)

Säule 3: Bewegung im Raum (Yoga, Rhythmik, Turnen) und in der Natur, Waldtage

Säule 4: Lebensfreude und Spaß bei allem, was die Kinder tun, Freiwilligkeit ohne Druck und Zwang, Demokratisch handeln, Ideen der Kinder in das Programm einfließen lassen

Säule 1: Teamarbeit mit Gesundheitsviertelstunde

Säule 2: Gesunde Ernährung (Selbsternten der

„Wir sind stärker da als jemals zuvor!“

Am Donnerstag, den **24.6.2021**, hat **Bgm. Christian Sander** zum ersten Mal nach der coronabedingten Pause zum **gemeinsamen Wirtschaftsfrühstück ins Volkshaus Kindberg** eingeladen.

Nach der Begrüßung durch **Siegfried Nerath, dem Organisator des Wirtschaftsfrühstücks**, zeigte sich **Bgm. Christian Sander** durch die zahlreiche Teilnahme überwältigt und bedankte sich bei allen für den Zusammenhalt untereinander.

Er erklärte, dass auch, wenn vordergründig nicht viel getan werden konnte, im Hintergrund trotzdem weitergearbeitet und geplant wurde – sei es mit **Siegfried Teubenbacher** beim **Regiobranding**, der **Werbegemeinschaft** mit **Pia Teuber-Weckersdorf**, **Markus Weis** und **Mathias Spruzina** oder mit dem **Tourismusobmann Wolfgang Leopold**.

Nach einem Überblick über die vergangenen Ereignisse (Impfungen, Straßen- und Wohnungsbau, Betriebsansiedlungen, geplante Projekte und Veranstaltungen) hob Bgm. Christian Sander noch den **Einstieg in die Fernwärme** hervor.

Mit der **Firma Bioenergie** und dem neu errichteten Heizkraftwerk werden somit sämtliche Haushalte über den Hauptstrang versorgt.

Alle bestehenden Verträge werden von der Firma Bioenergie abgelöst und die Stadtgemeinde Kindberg baut für ihre Bürgerinnen und Bürger und vor allem Mieter der gemeindeeigenen Wohnungen Fernwärme, die neben der Heizung auch die Wasserversorgung gewährleistet.

„**Dadurch sparen wir 1.115 Tonnen CO2-Ausstoß nur in Kindberg**“, berichtete der Bürgermeister stolz. Wenn der Hauptstrang gebaut ist, wird es **anschließend auch für private Haushalte möglich** sein, sich an das Fernwärmenetz anschließen zu lassen.

„**Der Hauptstrang wird heuer und nächstes Jahr gebaut, im nächsten Jahr kommt dann noch der Bau des Heizkraftwerks dazu und ab 2023 geht dann die Fernwärme in Kindberg in Betrieb**“, unterbreitete Bgm. Sander den Plan für dieses großartige Projekt.



Siegfried Nerath (Organisator Wirtschaftsfrühstück), Bgm. Christian Sander, Wolfgang Leopold (Tourismusverband Mürtzaler Streuobstregion Kindberg-Stanzertal), Markus Weis und Pia Teuber-Weckersdorf (Werbegemeinschaft) beim gemeinsamen Wirtschaftsfrühstück im Volkshaus.

Anzeige

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
Mobil 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

- Naturstein
- Kunststein
- Grabdenkmäler
- Stufen
- Portale
- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische

Kindberg setzt auf klimafreundliche Wärmeenergie!



Übergabe der Projektunterlagen von Mag. Jakob Edler (GF Bioenergie) an Bgm. Christian Sander. Mit im Bild v.l. Ing. Josef Peischler (Fa. Bioenergie), Josef Hoffmann (Fa. Bioenergie), Mag. Dr. Kathrin Hödl (Stadtamtsdirektorin), DI Josef Bärnthaler (Energieagentur Steiermark), Ing. Alfred Posch (Wirtschaftshofleiter)

Kindberg wird noch lebenswerter und setzt auf klimafreundliche Wärme. Die Bioenergie Unternehmensgruppe, seit mehr als 25 Jahren Spezialisten auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien, wird eine moderne und effiziente Biomasse-Energiezentrale für Kindberg errichten.

Wärme aus Biomasse ist **umweltschonend** und **klimaneutral**. Als Brennstoff wird **ausschließlich regionale Biomasse** eingesetzt. Das beim Verbrennen abgegebene CO₂ wird von den Pflanzen wieder gespeichert. Die Verteilung der Wärmeenergie vom Heizwerk erfolgt über Rohrleitungen mit verstärkter Isolierung. Durch die **optimierte Streckenführung durch Kindberg** wird eine konstante und effiziente Wärmeversorgung der KundInnen sichergestellt. Die Stadtgemeinde Kindberg geht mit gutem Beispiel voran und wird sämtliche gemeindeigenen Objekte, bei denen die Möglichkeit besteht, an das Fernwärmenetz der Firma Bioenergie anschließen.

Was wird gebaut?

Das neue Biomasse-Heizwerk wird an der **Autobahnabfahrt Kindbergdörfel** auf einem rund 4.000 m² großen Grundstück der Bioenergie errichtet. Mit einer Wärmeleistung von 4MW ist der geplante Urbas-Biomassekessel großzügig dimensioniert. Am Dach wird eine PV Anlage mit 125 kW Leistung realisiert. Weiters besteht **in Zukunft** die Möglichkeit, bei der **voestalpine Tubulars 3 MW Abwärme** für die Wärmeenergieerzeugung **nutzbar** zu machen.



Moderner Rauchgasfilter

Ein wichtiger Aspekt für die Kindberger Bürger und Bürgerinnen ist die topmoderne Filtertechnologie. Das Biomasse-Heizwerk wird mit einem **effizienten Elektrofilter** ausgestattet. **De facto** gelangt nach dem Filter **kein wesentlicher Feinstaub** mehr in den Kamin. Kindberg und die gesamte Region werden somit langfristig entlastet: Anstatt durch viele kleine Einzelheizungen und -kamine, wird das Rauchgas durch den Elektrofilter gebündelt und vollständig gereinigt. Bei kleinen Feuerungsanlagen wird mangels Filter die Umgebung mit Feinstaub belastet.

Waldhackgut aus der Region

Für die Wärmeerzeugung wird dabei Biomasse aus der Region eingesetzt. **Hackgut** und **Waldhackgut** wird von Bauern aus einem **Umkreis von maximal 50 Kilometern** eingekauft.

Bioenergie Unternehmensgruppe

Die ausführende **BWG GmbH** ist Teil der Bioenergie Unternehmensgruppe, ein **Familienunternehmen** in sechster Generation, das österreichweit mittlerweile 26 Biomasse-Heizwerke, Heizkraftwerke und innovative Abwärmenutzungen betreibt. In Summe konnte die Unternehmensgruppe im Jahr 2020 559 MWh umweltfreundliche Wärmeenergie an zufriedene Kunden liefern. Dabei wurden rund 140.000 Tonnen umweltschädliches CO₂ eingespart.

Sie wollen an die Bioenergie-Fernwärme anschließen?

Ihre **Ansprechpartner** in Kindberg:

Josef Peischler
0676/7030114

Josef Hoffmann
0676/7030026

bioenergie⁺.at
Ihr Plus in Wärme.



3 Fragen an...

... Mag. Dr. Kathrin Hödl

Stadtamtsdirektorin der
Stadtgemeinde Kindberg



- 1. Als Stadtamtsdirektorin vertreten Sie die Stadtgemeinde vor allem in juristischen Fragen nach außen. Das ist aber noch längst nicht alles. Können Sie uns kurz beschreiben, was die Aufgaben einer Stadtamtsdirektorin sind?**

Als Leiterin der Stadtverwaltung in Kindberg ist eine meiner Hauptaufgaben das Personalmanagement.

Mir ist dabei besonders wichtig, dass mein Team, aktuell bestehend aus 119 MitarbeiterInnen, und ich stets eine bürgerfreundliche Anlaufstelle für alle Anliegen unserer BewohnerInnen sind.

Auch die notwendigen Vorarbeiten für diverse Sitzungen wie den Stadt- und Gemeinderat zählen zu einem wichtigen Bestandteil meiner Arbeit.

In meiner Funktion als Stadtamtsdirektorin trage ich die Verantwortung für einen gesetzeskonformen, einheitlichen und geregelten Ablauf innerhalb der Stadtverwaltung und bin als Bindeglied zwischen Politik und Verwaltung tätig.

- 2. Bei diesem Arbeitspensum brauchen Sie doch bestimmt einen guten Ausgleich. Was tun Sie, um Energie für den Alltag zu schöpfen?**

Um nach einem abwechslungsreichen und oftmals auch stressigen Arbeitsalltag zur Ruhe zu kommen, spiele ich sehr gerne Tennis oder besuche einen Zumba-Kurs.

Am Wochenende bin ich meistens in den Bergen unterwegs, denn meine große Leidenschaft ist das Wandern.

- 3. Sie wandern in Ihrer Freizeit gerne. Was muss bei einer Wanderung unbedingt in Ihrem Rucksack mit dabei sein?**

Blasenpflaster und Schokoriegel.

Es gibt in Kindberg viele Persönlichkeiten, die man aufgrund ihrer Position in der Öffentlichkeit kennt. Aber welcher Typ Mensch steckt hinter dieser Persönlichkeit? Dies wollen wir in dieser neuen Serie beleuchten und stellen mit dieser Ausgabe beginnend 3 Fragen an bekannte bzw. interessante Persönlichkeiten aus Kindberg.

Impressum:

Stadtgemeinde Kindberg Stadtinformation | **Redaktion:** Stadtamt Kindberg, Hauptstraße 44, 8650 Kindberg **Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Kindberg. Homepage: www.kindberg.at | E-Mail: gde@kindberg.gv.at **Verlags- und Herstellungsort:** Kindberg | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Christian Sander **Erscheinungsweise:** vierteljährlich | **Richtung der Zeitung:** Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Kindberg sowie kommunale Nachrichten und Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft in und um Kindberg | **Inhalt:** Satz- und Druckfehler vorbehalten, Informationen können teilweise veraltet sein | **Vereine:** Die Fotos wurden von den Vereinen zur Verfügung gestellt | **Vertrieb:** Stadtgemeinde Kindberg; gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet von Kindberg | **Layout:** Susanne Wallner Bsc., Öffentlichkeitsarbeit, Stadtamt Kindberg | **Druck:** Druck-Express Tösch GmbH, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg

„Kindberg-Meteorit“: seit 44 Jahren der Erste in Österreich!

Es geschah im **November 2020**, als ein Meteorit als grün leuchtender Feuerball **auf der Erde ankam**. Hochspezialisierte Kameras verschiedener Feuerball-Netzwerke zeichneten das Ereignis auf. Mindestens ein Fragment des Meteoriten landete in Kindberg.

Hier endete die lange Reise, die im Asteroidengürtel zwischen den Planeten Mars und Jupiter ihren Ausgang nahm. Dort entstand er vor etwa viereinhalb Milliarden Jahren, gleichzeitig mit dem Sonnensystem.

Erstmals konnte in Österreich der Orbit eines Meteoriten aufgrund der Kameradokumentation berechnet werden – das ist eine **wissenschaftliche Sensation**, ist dies doch erst bei gut drei Dutzend von zehntausenden Meteoriten gelungen!

Obwohl es Berechnungen zu den Ankunftsorten der Meteorit-Fragmente gab, blieben sie lange verschollen. Der Impaktforscher und Kurator der Meteoritensammlung des Naturhistorischen Museums in Wien, **Ludovic Ferrière**, stellte kurz nach dem Fall ein kleines Team zusammen und startete eine Suche in der Region um Kindberg. Er musste jedoch rasch feststellen, dass das in Frage kommende Gebiet ausgesprochen groß, dazu auch noch stark

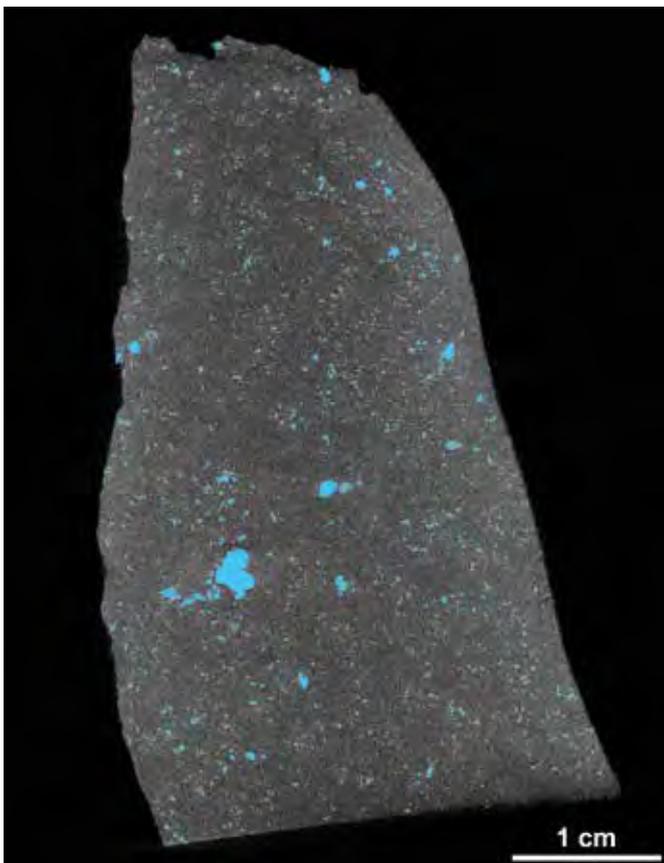
bewaldet und gebirgig war – denkbar schlecht geeignet für die Meteoritensuche. Zusätzlich schneite es in der Nacht auch noch – dies ließ die Chancen auf einen Fund weiter sinken.

Anfang Juli 2021 führte der Fund einer Kindbergerin schließlich zum Erfolg. Sie hatte den ungewöhnlichen schwarzen Stein mit hellen Bruchflächen **am Rand einer Waldstraße beim Seppbauern gefunden**.

Der **Meteorit**, der anlässlich seines Fundortes den Namen „**Kindberg-Meteorit**“ trägt, ist somit der **erste bestätigte Meteoritenfund in Österreich seit 44 Jahren!** Damit ist er der achte Österreicher und erste Steirer im internationalen Verzeichnis.

Da noch weitere Fragmente in unserer Region vermutet werden, bittet Ferrière um die Mithilfe der Kindbergerinnen und Kindberger.

Sollten Sie ein vermutliches **Meteoritenfragment gefunden** haben, melden Sie sich bitte **beim Naturhistorischen Museum** (per Mail an ludovic.ferriere@nhm-wien.ac.at oder telefonisch unter +43 1 52177-273).



Der Kindberg-Meteorit in der Hand der Finderin.

Das Innenleben des Meteoriten, mit der Mikro-Computertomographie sichtbar gemacht. Blau eingefärbt sind Metall- und Sulfidkörner, der Rest, in Grautönen gehalten, wird von Silikatmineralen dominiert.

Alles Gute zum wohlverdienten Ruhestand!



v.l. Claudia Bürgstein (Filialleitung), Mag. Dr. Kathrin Hödl, Renate Hillebrand, Bgm. Christian Sander, Judith Doppelreiter

Frau **Renate Hillebrand** ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Bgm. Christian Sander und **Stadtdirektorin Mag. Dr. Kathrin Hödl** bedankten sich im Namen der **Stadtgemeinde Kindberg**, **Judith Doppelreiter** im Namen des **Beirats der Nahversorger Allerheiligen KG** bei Frau Hillebrand für ihren stets engagierten Einsatz im Nah&Frisch Allerheiligen. Als langjährige Mitarbeiterin war sie bei KollegInnen und KundInnen als gute Seele vom Geschäft bekannt.

Wir wünschen Frau Hillebrand alles Gute für die Pension!

Die Kaffee-Ecke kann wieder mit 3G-Nachweis besucht werden.

Schauen Sie vorbei und nutzen Sie die laufenden neuen Angebote für Kaffee und Köstlichkeiten?



Anzeige



Dr. med. Isabell Lichtenegger
FÄ für Augenheilkunde und Optometrie
Kirchplatz 1, 8650 Kindberg
Tel. 03865 / 5140

AUGENÄRZTINNEN IN KINDBERG

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Es ist mir eine Freude, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich am 1. Juli 2021 die kassenärztliche Ordination von Dr. Schinagl übernommen habe. Mit meiner **fachärztlichen Spezialisierung auf das Gebiet der Netzhaut** kann ich meinen Patienten **zusätzlich zum konservativen Spektrum der Augenheilkunde** in naher Zukunft im **neu gebauten OP-Raum** auch die **ambulante operative Behandlung** diverser Krankheitsbilder ermöglichen.

Als weitere Besonderheit in meiner Ordination möchte ich die **Kooperation mit der Wahlärztin Dr. Kraigher-Krainer** erwähnen, welche unsere Praxis nicht nur im konservativen Bereich unterstützen wird, sondern aufgrund ihrer **lidchirurgischen Spezialisierung** der Bevölkerung im Müritztal die Möglichkeit zur **operativen Lidstraffung (Schlupflider) direkt hier vor Ort** anbieten kann.

Gemeinsam möchten wir Ihnen somit einen möglichst angenehmen Augenarztbesuch ermöglichen, wahlweise **auf Kassenbasis bei Fr. Dr. Isabell Lichtenegger (03865/5140)** oder **auf Wahlarztbasis bei Fr. Dr. Nora Kraigher-Krainer (0660/3676267)**.

Das Ordinationsteam freut sich auf Ihr Kommen!

Biodiversität bedeutet: Vielfalt erhalten!

Biodiversität bedeutet so viel wie die Vielfalt allen Lebens auf der Erde. Sie besteht aus drei Säulen: Der **Vielfalt der Arten**, der **Vielfalt der Lebensräume** und der **genetischen Vielfalt innerhalb einer Art**.

Die Vielfalt der Arten

Jede Art schaut anders aus, hat andere Eigenschaften und lebt anders. Schau dir zum Beispiel unsere Blumenwiesen in Kindberg an: Wildbienen, Honigbienen, Hummeln und Schmetterlinge fliegen zu den Blüten, um Nektar und Pollen zu sammeln. Weil die Blüten unterschiedlich aussehen und die Pollen an unterschiedlichen Stellen sitzen, brauchen sie auch unterschiedliche Insekten zur Bestäubung. Manche Insektenarten haben lange Saugrüssel, andere haben kurze. Alle Arten in einem Lebensraum sind voneinander abhängig: Die Hummel mit dem kurzen Saugrüssel braucht im Garten Blüten, an deren Pollen und Nektar sie herankommt. Andererseits sind die Pflanzen auf ihre Bestäuber angewiesen und können ohne sie keine Früchte und Samen bilden.

Die Vielfalt der Lebensräume

Die Vielfalt der Lebensräume wird auch Ökosystem genannt. Dass das System funktioniert, hängt von vielen einzelnen Dingen ab: Bäume, Büsche und Blumen keimen, wachsen und sterben. Dabei dienen sie den Tieren des Waldes als Nahrung und Unterschlupf. Bienen bestäuben die Blüten, Ameisen und Vögel fressen die Pflanzensamen, scheiden sie wieder aus und verbreiten sie dadurch im Wald. So sorgen die Tiere selbst dafür, dass immer genügend neue Pflanzen nachwachsen können und ihre Nahrung und ihr Unterschlupf gesichert sind - ein gut geölter Kreislauf. Du kannst dir vorstellen, was passiert, wenn plötzlich ein wichtiges Teil fehlt.

Die genetische Vielfalt innerhalb einer Art

Tiere oder Pflanzen einer Art haben viele gemeinsame Merkmale, dennoch unterscheiden sich alle voneinander. Das ist sehr wichtig. Ändern sich die Lebensbedingungen – es wird heißer oder kälter oder kommen neue Krankheiten dazu, ist es gut, wenn einige Individuen einer Art damit umgehen können und überleben. Je mehr einzelne Lebewesen derselben Art existieren, desto widerstandsfähiger ist sie.

Die Vielfalt innerhalb einer Art ist ebenso wichtig wie die Vielfalt der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Alle drei Säulen der Biologischen Vielfalt sind voneinander abhängig und müssen gleichermaßen erhalten werden. Deshalb gilt es, seltene Tiere und Pflanzen sowie ihre Lebensräume besonders zu schützen.

Ich werde in Zukunft auf jeden Fall mehr auf die Vielfalt in Kindberg achten, ihr auch?

Euer Ki





Bio-Diversität: Er-halten wir unsere Viel-falt!

Bio-Diversität bedeutet so viel wie die Viel-falt allen Lebens auf der Erde.

Bio-Diversität besteht aus 3 Teilen:

Die Viel-falt der Arten

Auf unseren Blumen-Wiesen in Kindberg leben Wild-Bienen, Honig-Bienen, Hummeln und Schmetterlinge.

Hummeln haben zum Beispiel kurze Saug-Rüssel.

Schmetterlinge haben lange Saug-Rüssel.

Manche Blüten können nur von Hummeln besucht werden, manche Blüten nur von Schmetterlingen.

Darum ist es wichtig, dass viele unter-schiedliche Blumen auf der Wiese wachsen.



Die Viel-falt der Lebens-Räume

Die Viel-falt der Lebens-Räume wird auch Öko-System genannt.

Dass das Öko-System funktioniert, hängt von vielen einzelnen Dingen ab.

Bäume und Büsche wachsen und sterben.

Dabei dienen sie den Tieren des Waldes als Nahrung und Unter-schlupf.

Tiere fressen die Pflanzen-Samen, scheiden sie wieder aus und ver-breiten sie dadurch im Wald.

So sorgen die Tiere selbst dafür, dass immer genügend neue Pflanzen nach-wachsen können und ihre Nahrung und ihr Unter-schlupf ge-sichert sind.

Die genetische Viel-falt inner-halb einer Art

Tiere oder Pflanzen einer Art haben viele gemeinsame Merk-Male.

Tiere oder Pflanzen einer Art unter-scheiden sich aber trotz-dem alle von-einander.

Es ist sehr wichtig, dass sie sich von-einander unter-scheiden.

Wird es heißer oder kälter, ist es gut, wenn einige Tiere oder Pflanzen einer Art damit um-gehen können und über-leben.

Alle 3 Teile sind wichtig und von-einander ab-hängig.

Darum müssen alle 3 Teile gleicher-maßen er-halten werden.

Darum gilt es, seltene Tiere und Pflanzen und ihre Lebens-Räume besonders zu schützen.



„LL - Wörterbuch“

genetisch:

Lebe-Wesen ent-wickeln sich. Wenn ein Lebe-Wesen Merk-Male und Eigen-schaften an seine Nach-Folger ver-erbt, ist das genetisch.

Biodiversität in Kindberg

Der Stadtgemeinde Kindberg ist der Schutz der Biodiversität ein wichtiges Anliegen. Darum wurden im Frühjahr sieben Blumenwiesen im Gemeindegebiet von Kindberg angelegt und diese entsprechend ausgeschildert.



Wildbienen inklusive **Hummeln** und andere Insekten **bestäuben** nicht nur die **regionalheimischen Pflanzen**, sondern bestäuben, **zusammen mit der Honigbiene**, unsere **Nahrungspflanzen**. Von Vorfrühling bis Spätherbst mit heimischen Pflanzen durchblühende Gärten und Grünräume sind Garant dafür, dass eine Vielzahl an Insekten lückenlos mit Nahrung versorgt werden kann. Zur Verwendung von überwiegend heimischen Pflanzenarten kommt noch eine **entspanntere Art der Pflege**, Blumenwiesen werden **nur zweimal im Jahr gemäht**, Stauden dürfen teilweise über den Winter stehen bleiben. Das **hilft** nicht nur **der Lebewelt**, sondern

spart auch **Pflegekosten**.

Was ist eigentlich Biodiversität?

Biodiversität – auch biologische Vielfalt genannt - beschreibt die **Vielfalt an Genen, Arten und Ökosystemen**.

Hohe biologische Vielfalt ist ein Zeichen für eine gesunde Umwelt, unversehrte Natur und intakte Ökosysteme. **Ökosysteme** bestehen aus unbelebten Faktoren, wie dem Wetter bzw. Klima oder dem Boden, und den dort lebenden Organismen wie Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen. Sie erbringen kostenlos die sogenannten **Ökosystemleistungen**. Dies sind zum Beispiel Hochwasser- und Erosionsschutz, Klimaregulierung, Bodenbildung, die Bereitstellung von Nahrungsmitteln und Heilpflanzen, die Bestäubung von Kulturpflanzen, die Produktion von Biomasse zur Energiegewinnung, die Versorgung mit sauberer Luft und sauberem Trinkwasser oder Raum zur Erholung in einer attraktiven Landschaft.

Biologische Vielfalt und Ökosystemleistungen sind Lebensgrundlage für uns alle und bilden die Basis für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Erfahren Sie hier mehr über Biodiversität: <https://www.umweltdachverband.at/themen/naturschutz/biodiversitaet>

Hundekot - ein leidiges Thema

Dazu aber als Erstes: Wir mögen unsere und Ihre Hunde!

Das ist kein Anschwärzen von Hundehaltern generell, aber LEIDER gibt es wie überall Ausnahmen, die das Zusammenleben und Verständnis stark belasten. Wir erhalten Anrufe und Beschwerden **auch und besonders** von Hundehaltern, die sich über andere sehr ärgern, die sich nicht an einfache Spielregeln halten wollen.

Ist es wirklich notwendig,

- dass Hunde auf Spielplätzen ihre Notdurft verrichten dürfen?
- Laufstrecken und Wanderwege mit Hundekot verunreinigt werden?
- auf Gehsteigen und in der Fußgängerzone die Hinterlassenschaften nicht entsorgt werden?
- achtlos Grünanlagen und Gärten als Hundeklo verwendet werden?

Wir wissen, dass diese Fragen einen sorgsamem Hundeliebhaber und -halter ärgern, da sie sich mit anderen „in einen Topf geworfen“ fühlen, aber SIE sind bitte nicht gemeint!

Bitte verwenden Sie die im gesamten Gemeindegebiet gratis zur Verfügung stehenden „Gassisackerl“ und nach der Verwendung bitte in die Abfallkörbe und nicht in die Wiese oder Böschung werfen!!!

Danke!



Klimabericht

Sommerrückblick 2021 – Unbeständig, aber dennoch warm

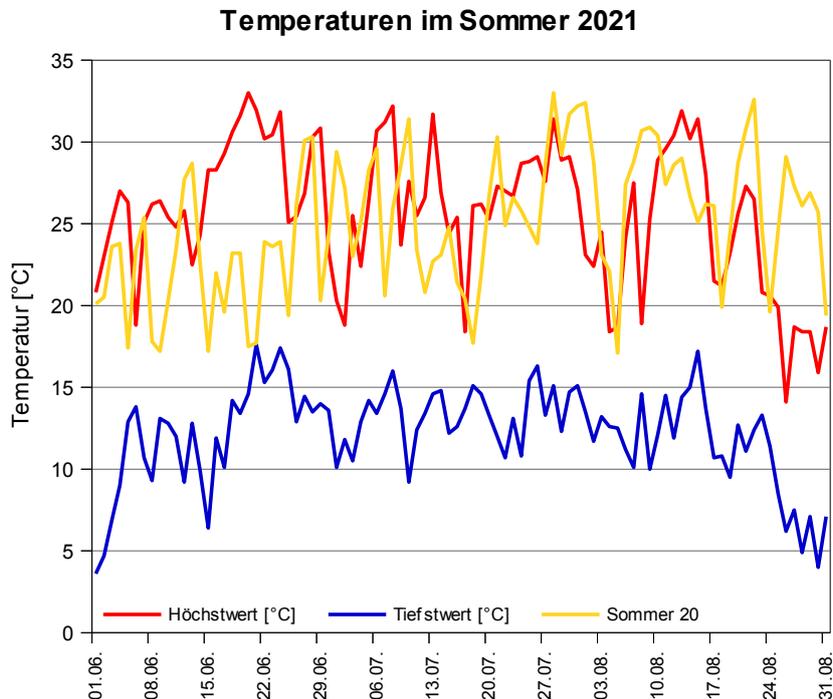
Ich freue mich gemeinsam mit Ihnen auf den Sommer 2021 in unserer schönen Stadt blicken zu dürfen.

Nach einem zu kalten Mai hat es auch im **Juni** ein halbes Monat gedauert, bis sich bei uns sommerliches Wetter durchsetzen konnte. Die Höhenströmung drehte ab dem 15.06. auf Südwest, womit es rasch hochsommerlich heiß wurde. So stammt auch der Höchstwert des ganzen Sommers (33,0 Grad) vom 20. Juni.

Von Regenschauern oder Gewittern waren wir kaum betroffen, ein paar Güsse sorgten für insgesamt 67 Liter pro Quadratmeter. Zu wenig für einen Sommermonat.

Die Hitze in der zweiten Monatshälfte bescherte uns sogar noch einen deutlich zu warmen Juni.

Den **Juli** und den **August** konnte man wettertechnisch



gut zusammenfassen. Von der großräumigen Wetterlage her waren beide Monate geprägt von einem Tief über Westeuropa und einem mächtigen Hoch über Südost-

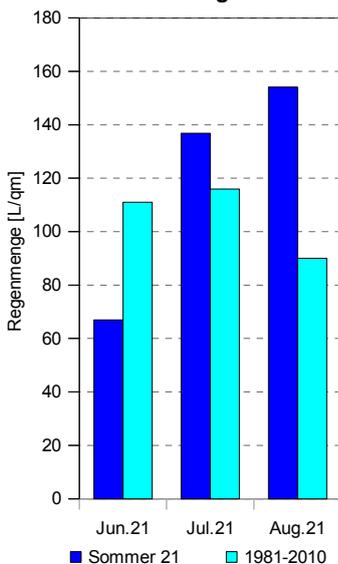
europa. Das Müritzal befand sich regelmäßig in der labilen Übergangszone zwischen warmer und schwüler Luft im Osten sowie kühler Atlantikluft im Westen. So waren beide Monate geprägt von Sonne, Schwüle, aber eben auch von einigen Regenschauern und Gewittern. Mit Glück blieb unsere Region allerdings von Unwettern verschont.

In Summe konnte das Niederschlagsdefizit vom Juni ausgeglichen werden, womit der **Sommer 2021** ausreichend feucht ausfiel. Trotzdem war dieser sonnig genug und was die Temperaturen betraf, auch eine Spur zu warm.

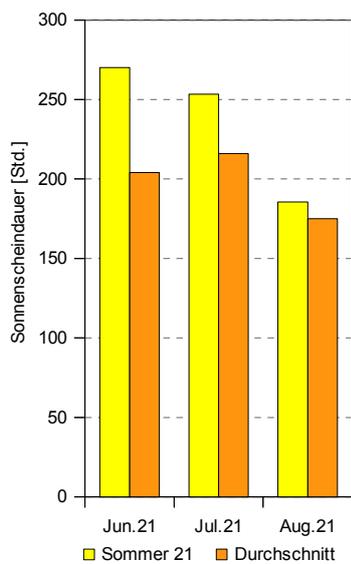
In der letzten Augustwoche ging dem Sommer aber die Puste aus, das Wetter zeigte sich dann schon von seiner frühherbstlichen Seite.

Mag. Thomas Knabl

Monatliche Regensumme



Monatl. Sonnenscheindauer



Der Sommer in Zahlen:

Höchstwert	Tiefstwert
33,0 Grad	3,6 Grad
(20. Juni)	(1. Juni)

Mitteltemperatur	Niederschlagsm.
18,2 Grad	358 Liter/m²
+1,3 Grad	+4 %

Sonnenstunden	Stärkste Windböe
709 Stunden	49 km/h
+14 %	(31. Juli)

Kindberg im Wandel der Zeit



Dieses Bild aus einer Schenkung von Egon Schafzahl an die Stadtgemeinde Kindberg zeigt die Kindberger Innenstadt um 1968.



Haben auch Sie alte Bilder von Kindberg, Mürzhofen oder Allerheiligen?

Wir freuen uns über Ihre Zusendung an susanne.wallner@kindberg.at oder denise.ganster@kindberg.at.

Anzeige

TEAMS WORK.

Wir glauben an die Kraft des Teams. Und daran, dass genau das den Unterschied für unsere Auftraggeberschaft ausmacht.

STRABAG steht Ihnen als kompetente Partnerin – auch in Ihrer Region – für Erd-, Asphaltierungs- und Pflasterungsarbeiten, für die Gestaltung von Außenanlagen, Entwässerungs-, Kanalisierungs- und Betonarbeiten zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns – wir beraten Sie gerne!

www.strabag.com, privatkunden.strabag.at



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Direktion Kärnten/Steiermark (AC), Wiener Str. 15, 8644 Kindberg-Mürzhofen, Tel. +43 3864 5515-0, kindberg@strabag.com

Die Polizei Kindberg informiert...

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt erfahrungsgemäß die Zahl der Einbrüche.

Einbrecher wählen für ihre Taten oft ruhige Wohnsiedlungen aus und beobachten die Gewohnheiten der Bewohner im Vorhinein.

Die **meisten Einbrüche** passieren um die **Mittagszeit** oder **zwischen 17:00 und 21:00 Uhr**. Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.

Die Polizei geht verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Darüber hinaus sollte sich **jeder Bürger** selbst **bestmöglich schützen**:

- Lassen Sie einbruchhemmende Eingangstüren, Terrassentüren und Fenster einbauen.
- Installieren Sie eine elektronische Alarmanlage.
- Schließen Sie alle Fenster und versperrern Sie alle Türen - auch bei nur kurzer Abwesenheit.
- Sorgen Sie für eine lückenlose Außenbeleuchtung

und bringen Sie Bewegungsmelder an.

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an und fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände. Notieren Sie die Gerätenummern von Handy, Laptop und anderen wertvollen Geräten.
- Bewahren Sie Ihre Wertgegenstände in fest verankerten Tresoren auf.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während eines Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollte der Briefkasten geleert werden. Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig!
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um in den Abendstunden zu unregelmäßigen Zeiten das Licht einzuschalten.
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (z.B. Leitern).
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen bzw. im Notfall wählen Sie unbedingt 133!



Für weitere Informationen steht Ihnen die **Polizeiinspektion Kindberg** unter der Telefonnummer **059133 6251** jederzeit zur Verfügung.

Grand Prix der Biodiversität: 350.000€ für Naturschutzprojekte



Der | **naturschutzbund** | startet gemeinsam mit dem Bundesministerium für Klimaschutz den bisher größten Biodiversitätswettbewerb Österreichs: Im Rahmen des „Grand Prix der Biodiversität“ werden 70 Projekte zum Schutz und Erhalt unserer natürlichen Vielfalt mit je 5000€ Preisgeld aus dem Biodiversitätsfonds ausgezeichnet!

Dass der Schutz von Arten, Lebensräumen und genetischer Vielfalt weltweit stärkere Anstrengungen braucht, ist hinlänglich bekannt. Um die rund 67.000 Arten Österreichs nachhaltig zu sichern, braucht es ein vielfältiges Naturschutz-Engagement von Vereinen, Betrieben, Schulen und lokalen Initiativen.

Hauptgrund für den wachsenden Artenverlust ist die Lebensraumzerstörung durch den Menschen. Der Naturschutzbund kurbelt nun gemeinsam mit dem BMK Projekte an, die der Natur (wieder) Raum geben. Von der Biotoppflege über die Errichtung und Betreuung von Nistkästen und Nützlingshotels bis zur Revitalisierung von Feuchtbiotopen – der Einsatz zum Schutz ist so vielfältig wie die Natur selbst. Auch die Errichtung von Trockensteinmauern und Amphibienzäunen sowie das Anlegen von Wildblumenwiesen sind beispielhafte Aktionen, um die Biodiversität zu fördern und können beim größten nationalen Artenschutz-Wettbewerb eingereicht werden.

All jene, die einen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten können, sind eingeladen, ihre Projekte ab sofort einzureichen. Eine renommierte Jury

wählt aus allen Einreichungen die 70 besten – also naturschutzfachlich wertvollsten – Projekte aus. Neben der finanziellen Unterstützung werden die Teilnehmenden fachlich beraten und können sich in zwei Onlineseminaren mit erfahrenen ExpertInnen austauschen. „Wir wollen mit diesem Wettbewerb nachhaltige Artenschutzprojekte initiieren, unterstützen und der Öffentlichkeit präsentieren. Und damit auch zeigen, dass jeder etwas beitragen kann“, so Roman Türk, Präsident des Naturschutzbundes Österreich.

Bewerben können sich **alle Vereine, Initiativen, Institutionen, Betriebe, Schulen etc.** mit einem Projekt, das einen wirkungsvollen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leistet und **bis 30. September 2021** beim Naturschutzbund Österreich eine vollständige Einreichung abgegeben haben.

Mehr zum Grand Prix der Biodiversität und den Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://naturschutzbund.at/grand-prix-der-biodiversitaet.html>



Anzeige



Das Land Steiermark
→ Bildung, Gesundheits-, Gewerbe- und Pflege



Bildung | Beruf | Orientierung

www.bbo-woche.at



Save the Date

2. Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

22. bis 26. November 2021

Eine Initiative der Regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Gülle-Ausbringungsverbot

Stickstoffhaltige Düngemittel (Gülle, Jauche, Kompost,...) dürfen nicht auf wassergesättigte, überschwemmte, gefrorene oder schneebedeckte Böden aufgebracht werden.

Ausbringungsverbote:

stickstoffhaltiges Düngemittel	Kultur	Verbotszeitraum lt. Nitrat-Aktionsprogramm
stickstoffhaltige Mineraldünger, Gülle, Jauche, Biogasgülle, Gärückstände und nicht entwässerter Klärschlamm (< 15% TS)	Ackerflächen <u>mit</u> angebaute Kultur/Folgefrucht/Zwischenfrucht bis 15. Oktober	von 15. November bis 15. Februar bzw. 31. Jänner*
	Ackerflächen <u>ohne</u> angebaute Kultur/Folgefrucht/Zwischenfrucht bis 15. Oktober	von 15. Oktober bis 15. Februar bzw. 31. Jänner*
Stallmist, Kompost, entwässerter Klärschlamm (> 15% TS), Klärschlammkompost	Ackerkulturen	von 30. November bis 15. Februar bzw. 31. Jänner*
	Grünland und Ackerfutterflächen	von 30. November bis 15. Februar

* Für früh anzubauende Kulturen wie Durumweizen und Sommergerste und für Gründeckungen mit frühem Stickstoffbedarf wie Raps und Wintergerste, und bei Kulturen unter Vlies oder Folie ist eine Düngung bereits ab 1. Februar zulässig.

Diese Termine gelten, soweit in wasserwirtschaftlich besonders geschützten Gebieten nichts anderes bestimmt ist! Gülle, Jauche, etc. sind nur solange als Düngung anzusehen, als deren Nährstoffe von den Pflanzen aufgenommen werden können! Schädigende Einflüsse auf Grund und Boden und somit auf das wichtige Lebensmittel WASSER wollen wir vermeiden... nicht nur wegen der Verbote und Straf-Bestimmungen!

Hundekundenachweis: Neue Kurstermine

Der nächste Termin zur **Absolvierung des Hundekundenachweises** für Hundebesitzer, die ihren Hund nach dem 01.01.2013 erworben haben und nicht die Kriterien erfüllen, die sie von der Verpflichtung, den Kurs zu absolvieren, ent-

heben (nachweislich Hundebesitzer in den letzten 5 Jahren - Dauer der Hundehaltung unerheblich, Absolvierung einer anerkannten Prüfung, Tierarzt/-ärztin, Zoologe/Zoologin, tierschutzzertifizierte Hundetrainer/-trainerin), ist:



Freitag, der **22.10.2021**
von **12.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Außenstelle Mürzzuschlag
8680 Mürzzuschlag, DDr. Schachner-Platz 1, Sitzungssaal, 4. Stock

Die **Anmeldung erfolgt**

- durch **Einzahlung des Kursbeitrages** von € 41,60 an der Amtskassa des jeweiligen Amtsgebäudes **und gleichzeitige Einschreibung** in die vor Ort aufliegende Teilnehmerliste **bis spätestens 3 Tage vor Stattfinden des Kurses**.
- durch die **Online-Einzahlung** des Kursbeitrages von € 41,60 auf das Konto der Steiermär-

kischen Bank und Sparkassen AG: IBAN AT30 2081 5000 0641 5467 und Übermittlung des Einzahlungsbeleges sowie des vollständig und gut leserlich ausgefüllten Anmeldeformulars.

Eine Absolvierung des Kurses ohne vorherige Anmeldung ist nicht möglich! Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 20 Personen.

Coronaepidemie – die unendliche Geschichte

Die 4. Welle

Ich kann mich nicht erinnern, dass uns jemals etwas so bewegt und die Gemüter erhitzt hat, wie diese Pandemie. Das Vertrauen in uns Ärzte schwindet immer mehr und die Unsicherheit wächst – was soll ich machen, soll ich mich impfen lassen?

Unverständlicherweise gibt es noch immer Menschen, die überhaupt die Existenz dieser Epidemie nicht begreifen, weil im Internet immer mehr verwirrende Videos und Botschaften verbreitet werden.

Wir sind derzeit mitten in der 4. Welle, welche bald die Intensivstationen sprengen wird, und auch immer mehr Jüngere werden schwer erkranken und lange an den Folgen der Erkrankung leiden.

Alle schauen auf die Politiker und erwarten Hilfe von der Regierung. Diese Erwartungen werden nicht erfüllt werden, weil Politiker keine Virologen oder Epidemiologen sind. Allzu oft werden die Maßnahmen nicht aufgrund der aktuellen Notwendigkeit, sondern eher nach der aktuellen Stimmung in der Bevölkerung getroffen. Und unpopuläre, aber notwendige Maßnahmen werden ignoriert.

Warum schreibe ich überhaupt über dieses Thema? Wir leben in einer Gemeinde mit einer gut besetzten ärztlichen Versorgung. Jeder hat (noch) die Möglichkeit, sich mit seinem Hausarzt zu beraten, was in seiner individuellen Situation am besten zu tun wäre.

Wir Hausärzte haben mittlerweile ausreichend Impfungen zur Verfügung und können zumindest derzeit auch den Impfstoff bestellen, den wir verwenden wollen.

Nützen Sie bitte die Möglichkeit einer persönlichen Beratung, wie Sie sich am besten schützen können, ob eine Impfung für Sie erforderlich ist, ob evtl. eine Auffrischung notwendig ist, und wir können auch Ihre Antikörpertiter überprüfen, um zu sehen, ob eine Impfung überhaupt notwendig ist.

Es wäre wünschenswert, wenn die Bundesregierung eine individuelle Regelung findet, wo z.B. aufgrund der Höhe der Antikörpertiter eine entspre-



chende Verlängerung des grünen Passes erfolgt. Höchstwahrscheinlich wird sie aber an der Durchführung scheitern, obwohl die technischen Möglichkeiten gegeben sind.

Möglicherweise befinden wir uns auch wieder in einem Lockdown, wenn dieser Artikel gedruckt wird, denn die Infektionszahlen schnellen dzt. – ich schreibe diesen Artikel am 8.9. – exponentiell in die Höhe, heute erstmals über 2.200 Infizierte pro Tag.

Bitte verwenden Sie die Schutzmasken, wenn Sie in ein Geschäft gehen, denn während des Sommers sind wir viel zu leichtsinnig geworden, und auch wenn die Bundesregierung heute verspricht, dass es keinen neuen Lockdown geben wird, ich sehe kein Licht am Ende des Tunnels.

Hören Sie auf uns Ärzte, denn wir beraten Sie auch sonst in allen Belangen, die Ihre Gesundheit betreffen. Corona sollte keine Ausnahme sein. Im nächsten Jahr könnte auch etwas anderes sein, vielleicht eine Spanische Grippe, Pest oder Milzbrand. Es gibt unendlich viele Erkrankungen, die Epidemien hervorrufen können und das schon immer.

Lassen Sie sich nicht von unzähligen Videos, Coronaleugnern oder sonstigem Unsinn verunsichern. Wir beschäftigen uns seit vielen Jahren mit nichts anderem, als Ihnen zur Seite zu stehen und Sie medizinisch zu beraten.

*Im Namen der Kindberger Ärzteschaft!
Dr. Gerhard Antensteiner*

Wir kochen für Dich

Lebenshilfe
Mürztal



arbeit & beschäftigung

KÜCHE KINDBERG
Lebenshilfe Mürztal
Friedhofgasse 6, 8650 Kindberg
MO bis DO 8:00 - 15:30
FR 8:00 - 12:00
Telefon +43 (0)3865 2477 100
office@lh-muerztal.at
www.lebenshilfe-muerztal.at

Frische, saisonale Produkte, regionale Verantwortung und eine ordentliche Portion Leidenschaft – das Küchen-Team der Lebenshilfe Mürztal zaubert täglich hochwertige Genuss-Erlebnisse in „Grüner Teller“ - Qualität. Ob ausgewogene 2 Gänge Menüs für Betriebe und Bildungseinrichtungen, Fingerfood für Events oder saisonales Zuckerwerk für die Liebsten.

Unser Motto: Gut gekocht ist halb gewonnen!
Du möchtest Dich und Deine Gäste kulinarisch von uns verwöhnen lassen?
Unser Küchen - Team am Standort Kindberg freut sich auf Deine Bestellungen!

Grüner
Teller
top
2020



Lebenshilfe Mürztal / Wir kochen für Dich / Küche Kindberg / April 2021

2 - gängiges Menü Menüpreis (Abholung) Euro 6,50 inkl. MWSt.

Bestellungen und Bestelländerungen sind spätestens am Vortag bis 14 Uhr für den Folgetag telefonisch oder per E-Mail möglich.

Den Menüplan für die jeweilige Kalenderwoche senden wir Ihnen gerne per E-mail in der Vorwoche zu.

Anzeige

STERLINGER & CO
Baugesellschaft m.b.H.



A-8650 Kindberg, Grazerstraße 1
Tel: 0 38 65 / 31 80 Fax: DW 12
e-mail: office@sterlinger-kindberg.at

Heizkostenzuschuss der Stadtgemeinde Kindberg

Anspruchsvoraussetzung

Voraussetzung für die Gewährung des Zuschusses ist, dass der/die AntragstellerIn zumindest **seit 1. Oktober** des Jahres der Antragstellung den **Hauptwohnsitz** in der Stadtgemeinde Kindberg hat. Wenn MitbewohnerInnen im Haushalt angeführt sind, welche für die Ermittlung der Fördergrenzen zu berücksichtigen sind, müssen auch die angeführten MitbewohnerInnen an der angegebenen Adresse seit 1. Oktober des Jahres der Antragstellung ihren Hauptwohnsitz haben. Als 2 Personenhaushalte gelten Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften – nicht jedoch Wohngemeinschaften zwischen Eltern und volljährigen Kindern sowie Geschwistern.

Umfang und Höhe der Förderung

Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden. Beantragungszeitraum: **1. Oktober – 31. Dezember**
Höhe des Zuschusses: **€ 60,00 pro Person u. Jahr**
Die Auszahlung erfolgt durch **Überweisung** auf das Konto des Antragstellers.

Einkommengrenzen

Als Einkommengrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

- für Ein-Personen Haushalte € 950,00

- für Ehepaare und Haushaltsgemeinschaften € 1.498,00
- für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 350,00

Als Einkommen gelten nicht:

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe
- Einkommen von Personen, die aufgrund der Richtlinien der 24-Stunden-Betreuung des Bundes hauptwohnsitzlich gemeldet sind.

Als anrechenbares Einkommen gelten u.a.:

- Einkommen aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit
- Einkünfte aus einer Land- und Forstwirtschaft
- Pension (Alters-, Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Witwen-, Halb-, und Vollwaisenpension)
- Unfallrente, Kriegsopferrente, Kriegsgefangenenentschädigung
- Kinderbetreuungsgeld
- Arbeitslosengeld, Notstandshilfe
- Einkommen aus geringfügiger Beschäftigung
- Erhaltene Unterhaltszahlungen für geschiedene EhegattInnen
- Erhaltene Alimentationszahlungen für Kinder
- Lehrlingsentschädigung



Die Beraterinnen und Berater der Raiffeisenbank in Kindberg – unter der Leitung von Rosmarie Gissing – nehmen sich viel Zeit für alle Ihre finanziellen Fragen und Wünsche.

Nach **40 Jahren** Tätigkeit in der Raiffeisenbank Mürztal verabschiedet sich unsere geschätzte Kollegin **Elisabeth Kaiser** per Ende 2021 in den wohlverdienten Ruhestand. Sie bedankt sich bei allen Kunden für die langjährige Treue.

Öffnungszeiten Schalter:

Vormittag: MO – FR 8.30 – 12.00 Uhr
Nachmittag: MO, DO, FR 14.00 – 16.00 Uhr

Beratungszeiten nach Vereinbarung:

MO – FR: 7.00 Uhr – 19.00 Uhr

Raiffeisenbank Mürztal eGen
Bahnhofstraße 12
8650 Kindberg

Tel. +43 3852 2658 103 30
E-Mail info@rbmuerztal.at
www.rbmuerztal.at

Anzeige



Feel good!

Mehr Extras für weniger Geld.

Der neue Hyundai i30 *feel good*: schon ab **€ 20.690,-*** Kombi- und Fastback-Aufpreis: **€ 1.000,-***

Ihr fixer Preisvorteil: **€ 3.000,-***

Hyundai i30 *feel good*

Weil wir uns gefragt haben, wie sich unsere Kunden noch besser fühlen, haben wir mehr Ausstattung für weniger Geld in unsere *feel good*-Modelle gepackt:

- 17" Leichtmetallfelgen
- Rückfahrkamera
- Winterpaket (beheizbares Lederlenkrad und Sitzheizung vorne)
- 2-Zonen Klimaautomatik
- Audiosystem mit 8" Farbdisplay
- Voll-LED-Licht und LED-Heckleuchten
- zahlreiche Assistenzsysteme uvm.

Gleich informieren und testen: hyundai.at/i30feelgood

Autohaus F. Knoll GmbH
 Wiener Straße 89, 8665 Langenwang
 Tel. 03854/2400, office@auto-knoll.at
knoll.hyundai.at

Servicepartner:
 Siegfried-Marcus-Straße 1, 8605 Kapfenberg
 Tel.: 03862/33811



Preis/Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
 CO₂: 117-131 g/km, Verbrauch: 5,1 l - 5,8 l Benzin/100 km.

Anzeige

Heute schon an morgen denken!

Bis zu € 2.000,- Vordenkerbonus¹⁾



SUZUKI Way of Life!

VORSAUHAUEND SPAREN: Das Crossover-Highlight SX4 S-CROSS und den Lifestyle-SUV VITARA – optional mit ALLGRIP Allradantrieb – erhalten Sie jetzt mit bis zu **€ 2.000,- Vordenkerbonus¹⁾** schon ab **€ 20.990,-²⁾**. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,4-6,5 l/100 km, CO₂-Emission: 121-147 g/km³⁾

(HYBRID)

1) Vordenkerbonus i.H.v. € 1.500,- für ALLGRIP-Modelle und i.H.v. € 2.000,- für 2WD-Modelle. Aktion gültig bis 31.10.2021 beim Kauf von Lagerfahrzeugen. 2) Unverbindlich empfohlener Richtpreis SX4 S-CROSS „clear“ inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz. Bonus berücksichtigt. 3) WLTP-geprüft. Druckfehler, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

F Suzuki Finanzierung **5** Bis zu 5 Jahre Garantie **V** Suzuki Versicherung **FIX** Suzuki Fixpreis **A** Made for Austria

AK AUTOHAUSKNOLL www.auto-knoll.at
 LANGENWANG Tel. 03854 / 2400 • KAPFENBERG Tel. 03862 / 33 811

Ferienspiel 2021

Das 25. Ferienspiel war wieder ein riesiger Erfolg – Spiel, Spaß, Spannung, Sport und Abwechslung waren garantiert. Insgesamt nahmen rund 80 Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren daran teil, das waren so viele Kinder wie nie zuvor! Ich denke, gerade in diesem Jahr war das eine willkommene Abwechslung für alle und auch ein Stück weit lang ersehnte „Normalität“.



Am 25.7. eröffneten wir unser Ferienspiel bei der **Malerei Gruber GmbH**. Hier durften die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und das Malerhandwerk kennenlernen! An Farben und Materialien wurde nicht gespart und es war im wahrsten Sinne des Wortes ein bunter Nachmittag!



Am 20.7. unternahmen wir zusammen mit **Dipl. Umwelt- und ÖKOLOG-Pädagogin Sandra Fuchsbichler** eine lehrreiche und spannende Reise in den „Regenwald“. Es wurde gebastelt, gespielt und Geschichten erzählt. Wir hatten eine tolle Location, herrliches Wetter und natürlich jede Menge Spaß!



Am 27.7. gestaltete die **Landjugend Kindberg** das Programm fürs Ferienspiel. Am Weissenbacher Streuobstthof gab es spannende und lustige Spielestationen, bezogen auf die Arbeit der Landjugend (z.B. eine Traktorrallye, Tiermemory oder Schweinchen schießen), ein Insektenhaus wurde gemeinsam gestaltet und zum Abschluss gab es noch eine spontane Wasserbombenschlacht.



Am 4.8. fand die **Kinderolympiade** im Freibad statt. Rund 40 Kinder nahmen trotz unsicherem Wetter daran teil und konnten an 5 Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Spiel, Sport und Spaß standen am Programm und zum Abschluss gab es noch für jede/n eine Urkunde, ein kühles Getränk und natürlich was zum Naschen.



Am 9.8. besuchte uns **Ottokar Pospisil** im Freizeithaus Mürzhofen und entführte uns mit seinen Geschichten ins Reich der Märchen. Passend zur Geschichte vom „Erdäpfelkönig“ gab es danach für alle Kinder noch Erdäpfel mit Salz und Butter.



Am 16.8. machten wir eine **Ortsralley durch Mürzhofen**. Mit der Ortskarte ausgestattet besuchten wir verschiedene Plätze, an denen auch Rätsel gelöst werden mussten (z.B. Wie viele Fenster hat die Kirche? Welche Farbe hat die Tür vom Gasthof Turmwirt?). Den kurzen Regenguss verbrachten wir in Sicherheit und genossen eine Kugel Eis beim Gasthof Turmwirt. Gut gestärkt ging es dann weiter zum Spielplatz. Dort gab es dann, nach dem Herumtoben, noch Brötchen für alle.



Am 23.8. fand die große **Ferienspiel-Abschlussfahrt** auf die **Mariazeller Bürgeralpe** statt. Dem Wetter sei Dank! Mit der Seilbahn ging es den Berg hinauf, oben erwartete uns Basti's Spielewelt „Biberwasser und das Holzknechtland“. In diesem Erlebnis- und Abenteuerpark war wirklich für alle etwas dabei. Zur Stärkung gab es noch ein Menü im Berggasthaus, bevor es mit der Gondel wieder retour ging. Es war ein abwechslungsreicher Abenteuertag und ein wunderbarer Abschluss.

Ferienspiel-Schatzsuche

Die Ferienspiel-Schatzsuche wurde ebenfalls gerne angenommen. Wir gratulieren herzlich allen, die das **Lösungswort „SOMMER“** erwandert haben und ihren Preis – eine nachhaltige Sonnenbrille mit Korkbügel – in der Stadtgemeinde abgeholt haben. Nachfolgende Bilder wurden uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt – vielen Dank dafür!



Moritz Kornsteiner-Schweiger



Solana Heinisch



Julian Heinisch



Fabian Gschwandtner

Zusammengefasst war es wieder ein Ferienspiel mit vielen tollen und einzigartigen Momenten und vor allem mit vielen strahlenden Kinderaugen - das ist das größte Dankeschön überhaupt. Ich freue mich schon jetzt auf die Ferien 2022, mit hoffentlich wieder zahlreichen Teilnehmer/innen, schönem Wetter und vielen unvergesslichen Abenteuern.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei allen mitwirkenden Vereinen, Betrieben und Personen bedanken und natürlich auch bei all jenen, die mich bei der Kinderbetreuung tatkräftig und fleißig unterstützt haben.

Bis zum nächsten Ferienspiel 2022!

Eure Jugendreferentin
Sandra Hillebrand

Gratulation an die zuständige Gemeinderätin Sandra Hillebrand zum gelungenen Ferienspiel 2021! Die Planung und Durchführung gerade in dieser Zeit waren sehr herausfordernd. Ich konnte mich selbst davon überzeugen, dass die Kinder in besten Händen waren und viel Spaß bei den verschiedenen Stationen hatten. Danke an die Firma Gruber und die Landjugend Kindberg fürs Mitmachen.

Bgm. Christian Sander



Großbaustelle des E-Werkes Kindberg!

Das E-Werk Kindberg arbeitete im heurigen Sommer mit vielen weiteren Firmen an der Umsetzung eines Großprojektes, des Eurospar-Marktes in Kindberg-Aumühl.

Der Elektroinstallationsbetrieb des E-Werkes Kindberg arbeitete im heurigen Sommer unter anderem an der Großbaustelle des Eurospar-Supermarktes in Kindberg-Aumühl. Als Nahversorger wird der Spar-Markt, betrieben und geführt von Mathias

Spruzina, schon viele Jahre von den Kunden sehr geschätzt und nach Erweiterungen und Umbauten in den letzten Jahren wird der Entschluss zum Neubau des Marktes derzeit gerade umgesetzt.



© E-Werk Kindberg

Der Elektroinstallationsbetrieb im E-Werk Kindberg konnte bei der Ausschreibung als Bestbieter überzeugen. Beginn der Elektroarbeiten war im Juni dieses Jahres und mittlerweile steht das Projekt kurz vor seiner Fertigstellung. Wir möchten damit die ausgezeichnete Arbeit aller Kolleginnen und Kollegen im Elektroinstallationsbetrieb erwähnen und besonders hervorheben.

Die bebaute Fläche beträgt mehr als 3.150 m²

und lässt erahnen, dass die gesamte Technik im Gebäude sehr umfangreich ist. Die Arbeiten umfassen die komplette Elektrotechnik für Beleuchtung, Klima, Photovoltaik-Anlage, Geräte- und Betriebsmittelanschlüsse, welche von einem modernen Eurosparmarkt erwartet und benötigt werden. Weiters ist eine Filiale der Apotheke Kindberg im Spar-Gebäude eingemietet und benötigt für diesen Bereich separate und zum Teil auch gewerbespezifische Technik.

Immer für
mich da: mein

ewerk kindberg

Das E-Werk Kindberg ist in der Lage Elektroinstallationsarbeiten in allen Bereichen und Branchen anzubieten und umzusetzen. Neben Haushalts- und Landwirtschaftsinstallationen können wir gleichermaßen auch Gewerbe-, Industrie- und Photo-

voltaikanlagen für unsere Kunden realisieren. Ob Haushaltsgeräte, Alarmanlagen, Blitzschutz oder Installationen für Ihr Smart-Home, die Palette der Anfragen ist breit gefächert und die Umsetzung von Kundenwünschen hat oberste Priorität.



© E-Werk Kindberg

Wenngleich es derzeit – aufgrund der immensen Anfragen am Elektroinstallationssektor – zu Wartezeiten kommen kann, sind wir dennoch bemüht, wichtige Kundenanliegen so rasch wie möglich umzusetzen. Die Verantwortung für Verzögerungen liegt sehr oft nicht in unserer Hand und wir ersuchen

unsere Kunden bei Verzögerungen um Verständnis! In der Hoffnung auf Entspannung hinsichtlich der momentanen Herausforderungen wünschen wir Ihnen einen angenehmen Herbst und viel Spaß in der bunten Jahreszeit!





Wir suchen:

Engagierte/n Elektrotechniker/in

IHR PROFIL:

Lehrabschluss Elektrotechnik und Berufserfahrung
 / Führerschein Klasse B / abgeleiteter Wehr- / Zivildienst / Unbescholtenheit
 / Flexibilität / Belastbarkeit / Verlässlichkeit / Teamfähigkeit

Arbeitszeit: Montag – Freitag jeweils 7.00 – 15.00 Uhr / Vollzeit
Entlohnung nach dem Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz
 / Brutto mind. € 2.274,- zzgl. Zulagen, abhängig von Vordienstzeiten und Qualifikation

Bewerbungen und Infos unter: E-Werk der Stadtgemeinde Kindberg
 Roßdorfplatz 1, 8650 Kindberg, sekretariat@ewerk-kindberg.at

www.ewerk-kindberg.at

Nicht nur Äpfel - Wissenswertes um unser Streuobst!



Bgm. Christian Sander mit Siegfried Teubenbacher bei der Begutachtung der Streuobstwiese bei der MS Kindberg

Bgm. Christian Sander ist stolz auf das Projekt „Streuobstwiesenerhaltung in der Mürztaler Streuobstregion“, welches von den **Gemeinden Kindberg** und **Stanz** sowie dem **Tourismusverband Mürztaler Streuobstregion Kindberg-Stanzertal** und der **Werbegemeinschaft Kindberg** initiiert wurde.

Wussten Sie, dass es bei uns ca. 200 verschiedene Apfelsorten gibt und 66 Vogelarten bei uns übers Jahr nisten?

Diese und viele weitere interessante Informationen, unter anderem über den Streuobstbau in der Region, die Entwicklung des Streuobstbaus oder Streuobst als kulinarischen Genuss erfahren Sie in der kostenlos zur Verfügung gestellten Broschüre, welche im Tourismusbüro in Kindberg Mitte und im Rathaus der Stadtgemeinde Kindberg aufliegt.



Danke dem **Projektteam** um **Siegfried Teubenbacher**, die neben Obstsortenerhebungen und den Aufbau einer regionalen Sortenerhaltung auch obstbauliches Basiswissen durch Kurse und Vorträge in den Schulen vermittelt haben sowie eine Erhebung der Vogelarten durchgeführt haben.

Baum- und Strauchschnitt entlang von öffentlichen Wegen & Straßen

Unsere Bäume und Sträucher wachsen oft besser als uns lieb ist. Dies trifft besonders entlang von öffentlichen Wegen, Straßen und Gehsteigen zu.

Die Bäume werden meistens zu nahe an die Grundgrenze gesetzt; die Kronen wachsen in wenigen Jahren über die Grundgrenzen hinweg, wo es dann zu Einengungen und Sichtbehinderungen kommt.

Wir ersuchen alle betroffenen Liegenschaftseigentümer höflichst, **rechtzeitig** und vor allem **ausreichend** den **Strauchschnitt an den Grundgrenzen zum öffentlichen Gut durchzuführen**, damit es zu keinerlei Behinderungen kommt.

Säcke für Grün-, Baum- und Strauchschnitt sind **am Wirtschaftshof erhältlich!**

Die Säcke können gemeinsam **mit der Biotonne rausgestellt** werden und werden von der Firma Saubermacher mitgenommen!

Preis/120-Liter Sack € 3,50



Frühherbst – was ist jetzt zu tun?

So erkennen Sie den Frühherbst:

- **Herbstzeitlose** (*Colchicum autumnale*): Die Blüte markiert den Anfang des Frühherbstes.
- **Apfel** (*Malus*): Die Fruchtreife setzt am Anfang des Frühherbstes ein.
- **Kornelkirsche** (*Cornus mas*): Die Früchte reifen am Ende des Jahresabschnitts.

Ziergarten

- Entfernen Sie rechtzeitig alle samentragenden Unkräuter, damit sich diese im kommenden Jahr nicht zu stark ausbreiten.
- Stauden wie Astilben, Tränendes Herz oder Pfingstrosen können geteilt und neu gepflanzt werden.

Vollherbst – was ist jetzt zu tun?

So erkennen Sie den Vollherbst:

- **Walnuss** (*Juglans regia*): Zu Beginn der Jahreszeit reifen die Früchte.
- **Herbst-Aster** (*Aster*): Am Beginn des Vollherbstes setzt die Blütezeit ein.
- **Wilder Wein** (*Parthenocissus*): Die Laubverfärbung beginnt am Ende des Vollherbstes.

Ziergarten

- Dahlien, Canna und Knollenbegonien werden nun ausgegraben und in Sand oder Sägespänen trocken gelagert. Niemals in der Sonne trocknen lassen. Die dicken Wurzeln und Knollen bekommen Sonnenbrand.

Nutzgarten

- Kompost verteilen ist angesagt. Das „schwarze Gold“ des Biogärtners kommt nun in einer

- Sommerblühende Clematis zurückschneiden, da sich im Sommer die Blüten aus den diesjährigen Trieben bilden.

Nutzgarten

- Empfindliches Gemüse über Nacht mit einem Vlies abdecken.
- Rhabarber, Zuckerhut, Endivien und Wintersalat können jetzt gepflanzt werden.

Balkon & Terrasse

- Empfindliche Kübelpflanzen werden jetzt eingeräumt, um Erfrierungen zu verhindern. Der Erdballen sollte nicht nass, sondern ange-trocknet sein. Nicht mehr düngen.

dünnen Schicht zu den Himbeeren, Brombeeren, Ribiseln und auf die Baumscheiben.

Balkon & Terrasse

- Nur die ganz robusten Kübelpflanzen (wie Oleander, Lorbeer, Olive) bleiben noch draußen. Sie sollen in den kühlen Herbsttagen allmählich zur Wachstumsruhe kommen und erst dann ins Winterquartier geräumt werden.
- Empfindliche Kübelpflanzen sind längst im Winterquartier. Bitte auf Schädlinge kontrollieren. Blattläuse und Weiße Fliegen breiten sich oft explosionsartig aus. Schmierseifenwasser oder Biospritzmittel anwenden.

Zimmerpflanzen

- Regelmäßig gießen – oft mehr als im Sommer, denn die Zentralheizung trocknet die Erde rasch aus.

Spätherbst – was ist jetzt zu tun?

So erkennen Sie den Spätherbst:

- **Lärche** (*Larix decidua*): Färbung und Nadelfall zeigen den Beginn an.
- **Roskastanie** (*Aesculus hippocastanum*): Der Laubfall setzt am Anfang des Spätherbstes ein.

Ziergarten

- Jetzt das letzte Laub vom Rasen wegrehen und auf die Beete streuen – der beste Mulch, den es gibt. Laub auf keinen Fall auf dem Rasen liegen lassen, da es zu Krankheiten kommen kann.
- Noch ist Pflanzzeit für Bäume, Sträucher und robuste Stauden. Frisch gepflanzte Gewächse am Boden mit einer Mulchschicht abdecken.

Nutzgarten

- Kontrollieren Sie Etiketten sowie Schnüre und Drähte an den Bäumen, damit sie nicht in die Rinde einwachsen.
- Die Rinde der Obstbäume kann jetzt abgeburstet und mit einem Schutzanstrich gegen Frostrisse versehen werden.
- Gartengeräte und Werkzeuge gründlich reinigen und einwintern.

Zimmerpflanzen

- Zimmerpflanzen immer wieder vom Staub reinigen, dann glänzen die Blätter nicht nur schön, sondern die Pflanzen können auch mehr Licht aufnehmen. Ist die Luft sehr trocken, dann von Zeit zu Zeit mit Wasser übersprühen.



... zum Geburtstag

Mai bis August 2021

Hainz Hannelore (75)
Hirschegger Karl (75)
Kornthaler Liselotte (75)
Schobe Hubert (75)
Steiningger Engelbert (75)

Breidler Johanna (80)
Korner Hubert (80)
Lanzer Franz (80)
Mag. Lorenz Waltraud (80)
Pretterhofer Margaretha (80)
Pucher Herta (80)
Salchenegger Anna (80)
Sattler Wilhelm (80)
Sauer Cäcilia (80)
Uhl Rosemarie (80)
Volz Willibald (80)

Dotter Erich (85)
Leger Irene (85)
Nicht Hildegard (85)
Terler Johann (85)
Ebner Maria (90)

Höfler Elisabeth (90)
Trink Franz (90)

Heidler Alfred (91)

Fladischer Margareta (92)
Illmaier Friedrich (92)
Krenn Maria (92)
Stockreiter Elsa (92)

Ebner Rosa (93)

Geiregger Josefa (94)
Klein Maria (94)
Seitlinger Matilda (94)

Bader Ernestine (95)
Leger Johanna (95)
Zadra Alois (95)

Safran Ignaz (96)
Schneller Karl (96)

Kokseder Hedwig (97)



... zum Jubiläum (Mai bis August 2021)

Goldene Hochzeit

Veronika und Engelbert Brunner
Erna und Silvester Kammerhofer
Eva und Gottfried Pichler
Margit und Helmut Salchenegger
Margaretha und Peter Salchenegger
Anneliese und Alfred Schrotter

Eiserne Hochzeit

Margarethe und Werner Bader

Diamantene Hochzeit

Amalia und Anton Prutsch



... zur Hochzeit



Bettina Trummer u.
Mario Mehrl



Weitere Eheschließungen:

Brandstätter Josef und Klicnik Sarah
Bruggraber Dominique und Kohlweg Stefanie
Ebner Günter und Fragner Martina
Haider Pascal und Lackner Janine
Hainz Mario und Gaugl Michaela
Schönwetter Christian und Kerschenbauer Iris
Sillaber Dominic und Hammer Tamara
Mag.med.vet Wanasek Dominik und Mag.med.
vet.Dr.med.vet. Lechner Bettina

... zur Geburt



Eures Sohnes Alexander
Eva und Johannes Hölbling



**Deines Sohnes Phil-
Benjamin**
Carina Brigitte Anninger



Eures Sohnes Florian
Jennifer und Michael Winkler



Eures Sohnes Matteo
Marion Baiertl und Michael
Schirnhofer



Eurer Tochter Alina
Petra und Robert Rakitnik



Wenn auch Sie vor Kurzem ein Kind bekommen haben, erhalten Sie von der Stadtgemeinde Kindberg einen Babyrucksack. Der Bürgermeister kommt gerne mit Sozialreferentin Gertra Hering vorbei und freut sich darauf, Ihnen Ihr Babypaket persönlich übergeben zu können. Bitte melden Sie sich bezüglich eines Termins bei Bernd Riegler unter 03865/2202-231 oder bernd.riegler@kindberg.at.

Anzeige

EUROSPAR

IST **NEU** DA!

ab Do., 21.10.2021, 6:50 Uhr
Auweg 2, 8652 Kindberg/Aumühl

Wir schließen unseren Standort in der Grazer Straße
Letzter Verkaufstag ist
Sa., 9.10.2021, 13 Uhr



Apotheke
Zum Kindl



bank 99




Anzeige

Neueröffnung

21. Oktober 2021



Apotheke Zum Kindl
 Auweg 2, 8652 Kindberg

8:00 bis 18:00 Uhr
 durchgehend geöffnet

**Es erwarten Sie viele
 Eröffnungsangebote und ein
 Glücksrad mit Preisverlosung!**

**Apotheke
 Zum Kindl**

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Leopold & Team!

Wir trauern um unsere lieben Verstorbenen

Brenner Christine (98)

Ebner Erika (96)

Feichtinger Juliana (82)

Fladl Karl (82)

Hafenscherer Theresia (89)

Herneth Heribert (89)

Hofreiter Karl (66)

Hold Elfriede (89)

Kornsteiner Franz (91)

Legerer Josef (83)

Leitner Peter (83)

Maier Friederike (90)

Mörl Anna (96)

Nievoll Herbert (72)

Pelz Johann (81)

Prein Maria (96)

Schnitzler Harald (86)

Schuster Gerhard (63)

Stadlhofer Anton (84)

Stelzer Stefanie (82)

Sterninger Helga (81)

Stipschik Josefa (67)

Stoinschegg-Taferner Margareta (68)

Terler Franz (94)

Vollmann Josef (89)

Wildling Friederike (82)



Zum Gedenken an Anton Stadlhofer



Ein der Musik verschriebenes Urgestein, **Anton Stadlhofer**, unverkennbar mit seinem Flügelhorn und **langjähriger Leiter der „Freunde der Blasmusik“** sowie **über 25 Jahre musikalischer Begleiter des ÖKB-ÖV Kindberg** bei den alljährlichen Maiandachten

beim ÖKB-Friedenskreuz oberhalb des Schlosses Oberkindberg, wurde am Sonntag, 18. Juli 2021 kurz nach seinem 84. Geburtstag nach dem Frühstück auf dem Weg zur Wohnung vom Schöpfer zu sich heimgeholt. Herr Stadlhofer war von Allen allseits beliebt und anerkannt.

Vom ÖKB LV St., insbesondere dem ÖV Kindberg, wurde Anton mit dem „**Goldenen Verdienstkreuz mit Eichenlaub**“ für außergewöhnliche Verdienste um den ÖKB geehrt. Der ÖV Kindberg verliert mit ihm eine langjährige ideelle Unterstützung, deren Wertigkeit nicht vergessen wird.

Anlässlich seiner Verabschiedung mit feierlich Hl. Requiem in Stanz/M. mit dem Chor und der sich verabschiedeten Trauermusik am Montag, 26. Juli 2021 in Stanz/M., an der viele Menschen mit Ehre teilgenommen hatten, wurde ihm in besonderer Weise durch den Trachtenmusikverein Stanz/M. und dem Imkerverein mit ehrenden Nachrufen die gerechte Würdigung zuteil.

*Für den ÖKB-ÖV Kindberg
Franz Schabereiter, Obmann*

HILITECH stellt Weichen auf Wachstum

Wer bei **HILITECH** arbeitet, ist in einer Zukunftsbranche ganz vorne mit dabei. Im **Kindberger Innovationsbetrieb** werden **einzigartige Leichtbaukomponenten für die internationale Luftfahrtindustrie** gefertigt.

Nach dem herausfordernden Corona-Jahr 2020 stellt HILITECH nun die Weichen wieder Richtung Wachstum. Um den Erfolg nachhaltig zu sichern, **sucht das Unternehmen laufend Anlernkräfte für die Produktion und bildet zudem selbst Lehrlinge aus**. So starteten kürzlich zwei junge Menschen ihre Ausbildung als Modellbauer.

Auch ohne Lehre bietet HILITECH interessierten Frauen und Männern die Möglichkeit, die Zukunft der Geschäftsluftfahrt mitzugestalten: angelehrte Produktionskräfte, die Teamgeist und Eigenverantwortung mitbringen, können die Arbeit mit modernsten Technologien erlernen – und das in einem hochmodernen Arbeitsumfeld.

„Das Spannende ist, dass wir auch Quereinsteiger von der Pike weg aus- und weiterbilden“, erklärt **Manfred Nagl, Geschäftsführer von HILITECH**.

Wenn Sie handwerkliches Geschick, Genauigkeit und ein gutes Auge für Details mitbringen, bietet

HILITECH ein spannendes Tätigkeitsfeld mit interessanten Karrieremöglichkeiten.



Bei HILITECH werden Leichtbaukomponenten unter Reinraumbedingungen gefertigt.

© triko pics - www.triko.at



ARBEITEN BEI EINEM DER
INNOVATIVSTEN UNTERNEHMEN

Das Joint Venture von F/LIST und Hintsteiner fertigt einzigartige Leichtbaukomponenten für die internationale Luftfahrtindustrie. Mit allem was wir tun, fordern wir die Schwerekraft heraus – angetrieben von Kompetenz, Leidenschaft, Innovations- und Teamgeist.

DERZEIT SUCHEN WIR:

Anlernkraft für die Produktion m/w/d
Produktentwickler Faserverbundwerkstoffe m/w/d

Werden auch Sie ein Teil davon.

HILITECH GMBH Langenfeldgasse 11 A 8650 Kindberg
+43 3865 28 222 0 hilitech.at/#jobs

HILITECH.AT

Carina Graf



... zum Sieg im Wettbewerb der Klima Champ App. Wir freuen uns über ihr Engagement und gratulieren herzlich mit einem Feinschmeckerkorb!

Dr. Isabell Lichtenegger



... zur Übernahme der kassenärztlichen Ordination für Augenheilkunde von Herrn Dr. Schinagl am Kirchplatz 1, 8650 Kindberg. Wir wünschen ihr viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft!

Isabella Monika Hierzerbauer



... zur Verleihung des akademischen Grades Doktorin der gesamten Heilkunde (Dr. med. univ.) nach dem abgeschlossenen Diplomstudium „Humanmedizin“ an der Medizinischen Universität Graz.

Bettina u. Martin Ochensberger



... zur Eröffnung ihres Hofladens in Kindbergdörfel. Es freut uns, dass sich in Kindberg immer mehr regionale Geschäfte ansiedeln. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den beiden viel Erfolg!

Michaela Auger



... zur Erweiterung ihres Geschäfts: direkt neben der bestehenden Änderungsschneiderei werden nun auch alle möglichen Textilien und Leder in TOP Qualität bestickt. Wir wünschen Familie Auger alles Gute für die Zukunft!

Niko Bosnjak, DI (FH) Robert Assigal, Ing. Christian Höller, Stefan Sattler



... zum Zusammenschluss ihrer Firmenstandorte in der Grazer Straße 41, 8644 Mürzhofen. Niko Bosnjak (Estriche Bosnjak), DI (FH) Robert Assigal (Baumeister), Ing. Christian Höller (Mein Fensterladen) und Stefan Sattler (SETEC.gmbh) haben sich im selben Gebäude angesiedelt. Wir freuen uns über den Zuwachs und wünschen den Herren alles Gute und viel Erfolg!

Familie Schafferhofer



... zur Eröffnung von Paul's Café neben dem Abholmarkt – es ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Wir wünschen Familie Schafferhofer alles Gute und viel Erfolg!

Sissi u. Mike Brunn



... zur Erweiterung ihres Pub-Cafés „Salito“ in der Hauptstraße um eine Terrasse. In Abstimmung mit der Werbegemeinschaft und der Landesstraßenverwaltung wurde diese bereits im Zuge des Innenstadumbaus von den zuständigen Gremien beschlossen. Wir wünschen Sissy und Mike alles Gute!

Thomas Suchanek



... zur Neueröffnung des ehemaligen Gasthauses Grabner in Mürzhofen. Thomas Suchanek hat viel Arbeit und Liebe in die Renovierung seines „Storchennests“ gesteckt. Die Mühe war es definitiv wert! Wir wünschen Thomas und seinem Team alles Gute und viel Erfolg! (Bild rechts v.l. GR Peter Kahofer, Tourismusobmann Wolfgang Leopold, Thomas Suchanek, Bgm. Christian Sander)

Hansi Teubenbacher



... zum gelungenen Umbau seines Alpengasthofes „Schwammerlwirt“. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute!

Stocksportteam GH Hanslwirt



... zum Sieg beim Stadtpokal Kindberg 2021: Eder Richard, Kaltenbrunner Franz, Taferner Wolfgang, Willingshofer Hans Peter. Im Bild mit Bgm. Christian Sander, Sportreferent Martin Salchenegger (4.v.r.) und den Organisatoren Hermann Mühlhans (3.v.r.) und Bruno Schabereiter (1.v.r.).

EAT Bogensportverein



... zum Erfolg bei den **steirischen Meisterschaften** der Bogenschützen auf der Planneralm (in der Klasse Blankbogen wurde **Hilde Miggitsch** Landesmeisterin vor **Rosi Leitner**, **Gernot Leitner** Zweiter) sowie den **österreichischen Meisterschaften** in Stockerau (Gold für **Rosi Leitner** in der allgemeinen Klasse, Meistertitel in der Klasse Blankbogen, Titel im Teambewerb, Zweite im Mixed-Bewerb; Bronze für **Gernot Leitner** im Mannschaftsbewerb).

Werden Sie jetzt Kunde bei der Steiermärkischen Sparkasse in Kindberg und profitieren Sie von unseren Neukunden-Angeboten:

s Komfort Konto im 1. Jahr gratis*

s Kreditkarte gratis für 1 Jahr**

30 Euro Bonus***

bei erstmaliger Bestellung einer s Kreditkarte

Bei einem Kontowechsel übernehmen wir die Abwicklung für Sie!

Für weitere Informationen sind wir gerne für Sie da!

Filiale



Patricia Schöngrundner-Pichler, Leiterin
Tel. 05 0100 – 34420
patricia.schoengrundner-pichler@steiermaerkische.at



Dominik Janda
Kundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 34421
dominik.janda@steiermaerkische.at



Andrea Salchenegger
Kundenbetreuerin
Tel. 05 0100 – 34423
andrea.salchenegger@steiermaerkische.at



Werner Raubik
Kundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 34423
werner.raubik@steiermaerkische.at

Info:

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
8650 Kindberg, Hauptstraße 20

Tel. 05 0100 - 36083
kindberg@steiermarkische.at

steiermaerkische.at

Regionalzentrum



Bernd Baumgartner
Individualkundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 34404
bernd.baumgartner@steiermaerkische.at



Andreas Knöbelreiter
Individualkundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 34408
andreas.knoebelreiter@steiermaerkische.at



Hannes Waxnegger
Individualkundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 34403
hannes.waxnegger@steiermaerkische.at



Christian Kotzbek
Firmenkundenbetreuer
Tel. 05 0100 – 34407
christian.kotzbek@steiermaerkische.at

Filiale:

Schalter-Servicezeiten

MO, MI, FR	8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr
DI, DO	8.30–12 Uhr

Regionalzentrum:

Beratung nach Terminvereinbarung
MO–FR 8–19 Uhr

* Neukundenangebot gültig bis 30.9.2021. Das Angebot umfasst die Kontoführung, alle Buchungen und eine Debitkarte. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die dann gültigen Konditionen für das s Komfort Konto laut Aushang zur Anwendung. Details auf steiermaerkische.at

** Gültig bis 30.9.2021. Das Gratisangebot umfasst das Kartententgelt für eine private s Kreditkarte und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf steiermaerkische.at. Preisbasis: 1.4.2021.

*** Gültig bis 30.9.2021. Das Angebot gilt für eine private s Kreditkarte bei erstmaliger Bestellung (d. h. es wurde für den Kartenbesteller vorher noch keine s Kreditkarte eröffnet). Der 30-Euro-Bonus wird nach 3-maliger Zahlung mit der s Kreditkarte auf die s Kreditkarte gutgeschrieben.

Wir danken...

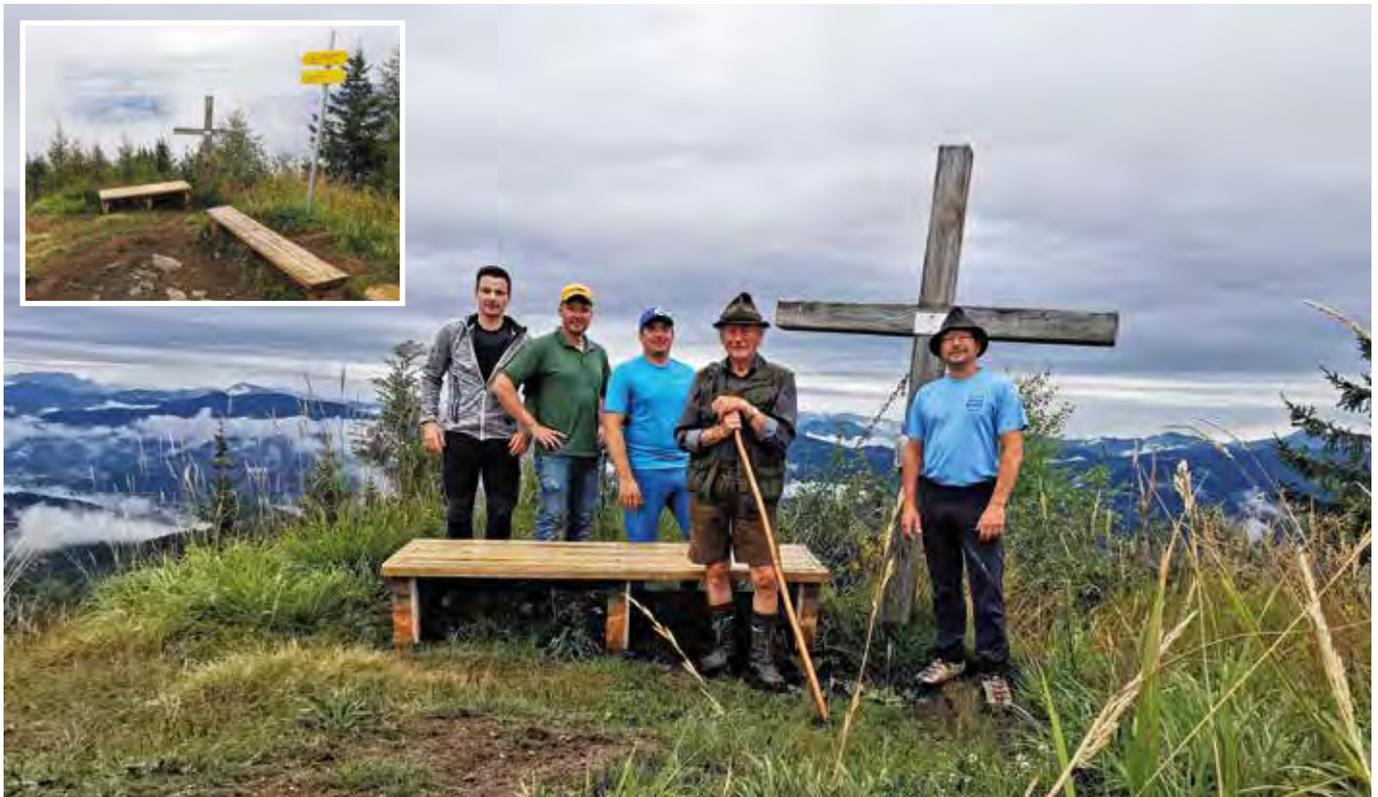
Franz Harrer sen.

Franz Harrer sen., die gute langjährige Seele vom „Hartmannseck“ hat für den Gipfel des Schwarzkogel zwei Bänke gespendet.

Unter **Mithilfe** von (v.l.) **David Edlinger**, **Robert Scheickl**, **Daniel Ochsenhofer**, (Franz Harrer sen.) sowie **Patrick Edlinger** wurden die Bänke auf den Schwarzkogel getragen und montiert.

Diese Sitzgelegenheiten finden bei den Wanderern großen Anklang und werden gerne nach der „Erstürmung“ des höchsten Berges von Kindberg in Anspruch genommen.

Wir möchten uns sehr herzlich bei Franz Harrer sen. für diese tolle Aktion bedanken!



Anzeige

NATUREAL

www.natureal-immobilien.at



**Immobilienvermittlung
Realbüro für Land- und Forstwirtschaft**

Dr. Gert Andrieu Ihr verlässlicher Partner!

Tuchlauben 7a, 1010 Wien ↗ Hauptstraße 56, 8650 Kindberg
Tel. +43(0)676 93 48 503 ↗ office@natureal-immobilien.at



Acoustic Campfire 2021

Heuer wurde das Acoustic Campfire bereits am **Donnerstag, 26.08.2021** mit dem **Sommerkino** und „Die unabsichtliche Entführung der Elfriede Ott“ eingeläutet, am **Freitag, 27.08.2021** übernahm **Joesi Prokopetz** mit seinem **Kabarettprogramm**, die **Afterparty** wurde mit **Grossegger 3** gefeiert, **M. Kuknat-Steiner & S. Roßmanith** hielten am Nachmittag **Lesungen** ab.

Am **Samstag, 28.08.2021** fand dann das von **Erwin Hofer und seinem Team** erschaffene Festival

mittlerweile zum vierten Mal am Kindberger Freibadgelände statt. Dieses Jahr wurde aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen die Ticketanzahl auf 500 limitiert.

Bands wie **Iriepathie, Christoph & Lollo, Uptown Monotones, Thomas David, Boondock Radio, Roburda, Napaea** und **Yunger** schätzten sich glücklich, dass sie die Herzen der Festivalbesucher höher schlagen lassen durften. Sie sorgten für eine großartige Stimmung.



Lesung am Nachmittag



Sommerkino



Kabarett mit Joesi Prokopetz



Iriepathie



Festivalstimmung auf der Freibadwiese





Beim nachgeholtten **Abo-Konzert** vom Juni des Vorjahres konnte das **Kainberg-Streichquartett** mit einer packenden Wiedergabe des letzten und größten **Quartetts von Schubert** am **24.6.2021** das Publikum im wunderschönen Barocksaal des **Schlosses Oberkindberg** begeistern.

Zur Einstimmung spielte das Ensemble einen meditativen Kontrapunkt aus der „Kunst der Fuge“ von

J. S. Bach. Danach erläuterte der 1. Geiger Florian Hasenburger sehr anschaulich Zusammenhänge in Schuberts Musik von Dur und Moll bis zu Querverbindungen zu Zen und Hollywoods Filmmusik, was auch mit einem Musikbeispiel demonstriert wurde.

Das Publikum dankte mit langanhaltenden Ovationen.



Von **17.6. bis 9.7.2021** fand in der **Galerie K** die **Ausstellung „Blickwinkel – Natur in und um Kindberg“** von **Edith Schöngrundner** statt. Das Thema begleitete sie seit März 2020, ihre Aufnahmen zeigten nicht nur die Landschaft, sondern auch die vielen Kleinigkeiten, an denen andere vielleicht achtlos vorbeigehen.

Die Auswahl der Fotos und Bilder zeigten einen Querschnitt durch die vier Jahreszeiten in Kindberg und Umgebung. Eine **Finissage** rundete am **8.7.2021** die Ausstellung ab.

Der **Musikverein Allerheiligen/Mürzhofen** und das Team um **Regisseur Georg Schütty** verwandelten ihr Heimatdorf in ein Opernhaus der etwas anderen Art: Mit vielen **MitstreiterInnen** vor Ort erarbeiteten sie die erste **Dorfoper** in der Geschichte des Mürztals – „**Die Nacht von Allerheiligen**“. Es entstand ein opulentes Gesamtkunstwerk, bei dem das Operngenre gesprengt wurde und **ca. 60 Laien und internationale Profis** zu einer heterogenen Begegnung zusammengekommen sind, um das Leben mit Musik, Gesang und Gulasch zu feiern.

Episodisch wurden in dieser Uraufführung alte Mürztaler Sagen mit den magischen Geschichten von Nikolai Gogol verwoben. Getragen von einer Musik für Blasinstrumente, SängerInnen, Schlag-

werk und Elektronik spielte das Stück von **5. - 7.8.2021** an unterschiedlichen Stationen im ganzen Dorf. Kernidee war die Begegnung der Menschen und das verbindende kreative Schaffen.

Die Wildfrauen aus den alten Sagen sind in der Ruhe der letzten Monate aus den Wäldern zurückgekehrt und treffen auf die letzten Überlebenden der Pandemie. Wie in einem Freilichtmuseum wanderte das Publikum auf unterschiedlichen Wegen durch einen Jahrmarkt menschlicher Träume und zivilisatorischer Gebrechen, um am Ende mit Großvater, dem Teufel und den Wildfrauen gemeinsam beim Gulasch Essen zu sitzen und einer neuen Welt entgegen zu schauen.



© Lupi Spuma





Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Kindberg lud am **17.9.2021** zur Vernissage der **Jubiläumsausstellung „Den Kopf voller Sommerfarben“** von **Helmut Kand** anlässlich **40 Jahre Galerie K** ein. **Musikalisch umrahmte Jenny Gheorghita** die Veranstaltung.

Geboren am 13.12.1946 in Bruck an der Mur übermalte er als erstes bewusstes Malerlebnis ein Landschaftsaquarell seines Vaters. Zahlreiche Aus-

stellungen machten den poetischen Surrealisten Helmut Kand schon in jungen Jahren international bekannt. Er erhielt mehrere Kunstpreise und Auszeichnungen, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer verlieh ihm 2006 den Titel „Professor“.

Die **Ausstellung** kann noch **bis 29.10.2021** besucht werden (Öffnungszeiten: Di. u. Do. 15 - 17 Uhr, Fr. 10 - 12 Uhr u. 15 - 17 Uhr oder auf Anfrage unter 03865 / 2202-284).



Am **15.10.2021** präsentiert **Petutschnig Hons** sein neues Programm **„Ich will ein Rind von dir“** im Volkshaus Kindberg. Einlass: 19:00 Uhr / Beginn: 19:30 Uhr.

Vorverkaufskarten erhalten Sie in allen Raika Filialen, im Tourismusbüro Kindberg (03865/3764), Trafikplus & allen oeticket-Stellen. Kartenbestellungen und weitere Infos erhalten Sie unter www.media-con.at.

Nach zweimaliger Verschiebung aufgrund der Covid-19-Einschränkungen fand am **28.8.2021** endlich das langersehnte Konzert mit **Nik P. & Band** statt. Bereits beim „Warm Up“ mit Hannes Lanz, Andre Fenna, Leona Anderon, Kevin Sundl, Jelfi und Swengelbert wurde in der ausverkauften **Kindberger Sporthalle** ordentlich gefeiert. Der Höhepunkt des Abends war aber natürlich das Konzert von Nik P. mit seiner kongenialen Band. Von der ersten Minute an hatten sie das Publikum voll im Griff und es wurde lautstark mitgesungen und mitgeklatscht. Man spürte richtig, dass neben Nik P. auch das Publikum Live-Konzerte vermissen. Neben den altbekannten Songs gab es auch einige neue Lieder zu hören. Nach 2 Stunden Konzert nahm sich Nik P. auch noch Zeit für Autogramme und viele Fanfotos.



Fotos © media.com



Jazz & Brunch im Volkshaus mit **Heini Altbart, Reinhold Bilgeri & Band** findet heuer am Samstag, **14.11.2021** im **Volkshaus Kindberg** statt. Beginn ist um **11:00 Uhr**.

Vorverkaufskarten erhalten Sie im Tourismusbüro (Kindberg Mitte) und unter Tel. 03865/3764 zum Preis von € 26,- pro Person. Tischreservierungen sind unter Tel. 03865/2202-284 möglich.

Am **4.11.2021** startet in der **Galerie K** um **19:30 Uhr** die **Fairtrade-Ausstellung „Wert von Mode im Wandel der Zeit“** | Kleidung – vom wertvollen Gut zur Wegwerfware.

Die Ausstellung wird gestaltet von der **Fairtrade-Gruppe** der Stadtgemeinde Kindberg, den SchülerInnen der **MS Kindberg**, dem **Trachtenverein D'Schneerosner z'Kindberg** und der **Maßschneiderei Stoinschegg**.

Während der Ausstellungszeit finden **diverse Aktionstage** statt.

Dauer der Ausstellung: **bis 26.11.2021**.



Der Auftritt von Thomas Stipsits am 12.11.2021 in Kindberg wurde leider abgesagt!

Anzeige

5 € Rabatt auf jedes Trachten- /Jagdmesser
und jeden Trachtengürtel!



Erhältlich in den Geschäften
gültig bis 23.12.2021

ÄNDERUNGS
UNIKAT
AU

Hauptstraße 57,
8650 Kindberg

SCHNEIDEREI
STICKEREI
GER

0664 13 29 455
www.auger.at

Anzeige

PETUTSCHNIG HONS

Text: Petutschnig, Pizzeria

Neues
Programm
„Ich will
ein Rind
von dir.“

Fr. 15. Oktober
KINDBERG - Volkshaus

Vorverkaufskarten in allen Raika-Filialen, Tourismusbüro Kindberg, Trafikplus & allen oetickeStellen.
Kartenbestellungen und weitere Infos unter www.media-con.at











Die heurige **Benefizaktion** des **Spendenvereins Kindberg** zugunsten der **ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“** startet am **2.12.2021** um **19:30 Uhr** in der **Galerie K**.

Dazu wird es eine **zweiteilige Ausstellung** geben: Im oberen Teil der Galerie finden sich **neue Exponate regionaler Künstler**. Diese werden von den Künstlern kostenlos zur Verfügung gestellt und zu einem vergünstigten Preis zum Kauf angeboten. Der Erlös kommt in Zusammenarbeit mit der ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ einer steirischen Familie zugute. **Maria Wabnegger** stellt außerdem ihre **Keramikwaren** aus (ein Teil Ihrer Verkaufseinnahmen geht ebenfalls an „Licht ins Dunkel“).

Im unteren Teil der Galerie stellen die **Gründungsmitglieder der Galerie K** anlässlich ihres **40-jährigen Jubiläums** einige ihrer Exponate aus. Auch von diesen Künstlern werden für die Benefizaktion Exponate zur Verfügung gestellt, die im oberen Bereich der Galerie zugunsten von „Licht ins Dunkel“ gekauft werden können.

Die **Ausstellung** kann **bis 17.12.2021** zu den Öffnungszeiten der Galerie K (Di u. Do: 15.00 – 17.00 Uhr, Fr: 10.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr) besucht werden.

Als **dritten Teil** wird der Spendenverein Kindberg beim **Weihnachtskonzert** von „**Wolkenlos**“ am 4.12. im Volkshaus Kindberg (Einlass 19 Uhr) **selbstgebackene Kekse** (in einem Sackerl zusammengestellt und verpackt) **verkauft**, außerdem gibt es in der Konzertpause eine **Versteigerung mit dem Spendenbär** – der Erlös kommt ebenfalls der ORF-Aktion „Licht ins Dunkel“ zugute.

wolkenlos
Jetzt steigt die Party



Veranstaltungen Vereine

Fr, 17.12. • 19:00 Uhr u. Sa, 18.12.2021 • 15:00 Uhr u. 19:00 Uhr • im Volkshaus Kindberg
Steirisches Adventsingen

Veranstalter: **Trachtenverband Mürztal**



Fr, 24.12.2021 • 10:00 - 15:30 Uhr • beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Mürzhofen

Weihnachtsdorf mit Friedenslicht

Veranstalter: **Freiwillige Feuerwehr Mürzhofen**



Aufgrund der aktuellen Situation sind leider
der **Herbstabendlauf** am 2. Oktober 2021
sowie
der **Gemeindewandertag** am 26. Oktober 2021
abgesagt.

Wir hoffen auf eine Durchführung im nächsten Jahr.

Bis dahin - bleiben Sie gesund!



„Außirutschen“ aus dem Kindergarten Aumühl



Am Freitag, 09. Juli 2021 verabschiedeten wir uns von unseren 12 Schulanfängern mit dem traditionellen „Außirutschen“ aus dem Kindergarten. Ein großer Moment für die uns anvertrauten Kinder, deren Eltern und auch uns als Kindergartenteam.

Die Konzeption unseres Kindergartens steht unter dem Leitgedanken „Finde deinen Weg um deine Spuren zu hinterlassen“. Wir sind sehr stolz, dass dies unseren Schulanfängern während ihrer Kin-

dergartenzeit bei uns hervorragend gelungen ist. Die Freude der Kinder über die Feier, die vorbereiteten Schultüten und den Ballonstart war groß.

Wir wünschen unseren Schulanfängern und ihren Familien für den bevorstehenden Schuleintritt alles erdenklich Liebe und Gute sowie viel Glück und Erfolg im neuen Lebensabschnitt!



Anzeige



Neuer Standort seit 1. Juni 2021

Allerheiligen 80A
8650 Kindberg

Tel. 0670 - 60 25 833

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 09:00-12:00 und nach Terminvereinbarung



Unser Team:

Markus Sanz, Versicherungsagent
Hannes Sanz, Versicherungsagent
Daniela Oswald, Front Office Kraft

Allianz 

Wir sind da. Was immer Du vorhast.
Versicherungsagentur Sanz OG



Das Klima und der Wald

Unser **ÖKOLOG**-Jahresschwerpunkt zum Klimawandel führte unsere Kinder auf eine Entdeckungsreise

in den heimischen Wald: Wie wirkt sich der Klimawandel auf unsere Bäume und Sträucher aus? Wie leiden die Tiere des Waldes, wenn es immer heißer und trockener wird? Kann der Wald helfen, den Klimawandel zu bremsen? Was können wir alle tun, um den Wald und das Klima zu schützen?

In gewohnt abwechslungsreicher und erlebnispädagogisch lehrreicher Weise machte sich unser Waldpädagoge Helmut Meisenbichler mit jeder Klasse unserer Schule auf den Weg, um Antworten auf diese Fragen zu finden. Zum Abschied der Volksschulzeit pflanzten die Kinder der 4. Klassen Bäumchen und reihten sich damit in die Tradition der Vorgänger/innen ein. Auch in diesem Schuljahr wollen wir als ÖKOLOG-Schule mit dem neuen Jahresthema Klima.Wandel.Zeit – Nachhaltigkeit Akzente setzen, zum Nach- und Umdenken anregen und im besten Fall unsere Begeisterung für die Natur und den Klimaschutz weitergeben.

Instrumentenkunde

Ein Instrument spielen zu lernen steht in vielen Ländern auf dem Lehrplan von Schulen, in Österreich wurden über die letzten Jahrzehnte sogar Musikstunden gekürzt! Nikolaus Harnoncourt wiederholte immer wieder, dass es ein großer Fehler sei, die Musik aus der Mitte unseres Lebens zu verdrängen.

Die VS Allerheiligen versteht sich als musikfreundliche Schule, in der viel gesungen und musiziert wird. Die Covid-19-Zeit machte es uns zuletzt nicht leicht, dies wie gewohnt zu zelebrieren, erst in den letzten

Wochen vor Schulschluss konnten wir wieder vermehrt (im Freien) mit großer Lust gemeinschaftlich singen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Musikschule Kindberg konnten wir auch einige Musiklehrer (und sogar den Direktor Prof. Klaus Steinberger selbst) bei uns im Unterricht begrüßen, sie spielten ihre Instrumente



und ließen die Kinder selbst probieren. Wir hoffen, dass sich das eine oder andere Kind inspirieren lässt, ein Instrument zu erlernen, denn wie sagte Beethoven: Die Musik ist ein unerklärliches Zauber Geschenk, eine magische Sprache, ein Wunder!

Schulschlussfest des Elternvereins

Ein Sommerfest wie damals! Endlich konnten wir uns wieder gemeinsam im Schulgarten zusammensetzen, das vergangene Schuljahr revuepassieren lassen und die Kinder der 4. Klassen in gebührender Weise gemeinsam verabschieden. Auch unser Bürgermeister Christian Sander besuchte das Fest und übergab dabei die neuen I-Pads an unsere Kinder.

Ermöglicht hat dies unser Elternverein, der auch in Krisenzeiten fest an unserer Seite steht und uns tatkräftig unterstützt. Weil diese Aktivitäten nicht immer auf den ersten Blick sichtbar sind, wollen wir sie hier aufzählen: Der EV unter der Leitung von Mag. Johannes Weissenbacher ermöglicht es, dass viele unserer Schulveranstaltungen (Schwimmfahrten, Schifahren, Lesungen, etc.) zu einem erschwinglichen Preis für die Kinder durchgeführt werden können, die Kosten für Geschwisterkinder werden sogar zur Gänze übernommen! Regelmäßig sorgen die Damen und Herren des EV bei unseren Festen und Veranstaltungen für eine gesunde Verköstigung, überraschen mit Nikolaus-Sackerln oder einem Schulschlusseis, schmieren zum Apfel-Brot-Fest Butterbrote, schneiden zum Hoffnungsrundenlauf Früchte oder lassen es zum Fasching mit einem Umzug (oder Maskenball) richtig krachen. Natürlich ist der EV auch zur Stelle, wenn größere Veranstaltungen (wie etwa unsere Musicals) anstehen. Im letzten Schuljahr wurden im Zuge der Digitalisierung unserer Schule gleich 8 zusätzliche I-Pads angekauft, die von den Kindern bereits mit Begeisterung im Unterricht verwendet werden. Wir sind sehr froh, dass es so engagierte Mütter und Väter an unserer Schule gibt, danke!

Volksschule Allerheiligen



Bgm. Christian Sander mit Josef Zangl und Obmann Johannes Weissenbacher bei der Übergabe der I-Pads an die Kinder der Volksschule Allerheiligen.

„Mit Hopsi Hopper in den Wald“

Wir waren rund um Kindberg unterwegs und hatten Spaß an der Bewegung im Freien. Die Angebote unserer Wälder und Wiesen zu nutzen oder einfach zu genießen, das lernten wir mit **Judith Doppelreiter** und **Hopsi Hopper** im Rahmen der Aktion „**Kinder gesund bewegen**“ kennen. Ein paar Stunden haben wir uns mit dem Wald und seinen Bewohnern beschäftigt, die Natur erforscht und das eine oder andere „Waldgeheimnis“ entdeckt, vorhandenes Wissen gefestigt und Neues erfahren. Wir bauten gemütliche Lagerplätze, Zwergen- und Hutzelmännchenhäuser und eine tolle Kugelbahn mit Tunneln und Rampen. Wir haben etwas für unsere Gesundheit getan, Interesse an Aktivitäten im Freien geweckt und das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz gestärkt. Nebenbei förderten wir den Teamgeist in unseren Klassen, Geschicklichkeit, Konzentration, Beweglichkeit und Ausdauer und wir meisterten zusammen so manche (bauliche) Herausforderung, so lernten wir uns alle noch ein bisschen besser kennen. Wir hatten Freude an der Bewegung und den Spielen. Für jedes Kind war es ein ganz besonderes, individuelles – aber auch ein großartiges gemeinschaftliches – Erlebnis.



Ausflug der 4. Klasse zum Erzberg

Und der Wassermann sprach: *„Nun wählet schnell auf dieser Stell! Ein gold'ner Fuß bald schwinden muss. Ein silbernes Herz, die Zeit verzehrt's. Ein Eiserner Hut, hält lang und gut. Erwägt es klug, dann habt genug!“*

Am Dienstag, den **06. Juli 2021**, besuchten die Schülerinnen und Schüler der **4. Klassen** den **steirischen Erzberg**. Nach der inzwischen zur Routine gewordenen Testung starteten wir in die Hochsteiermark. Nach einem kurzen „Jausenstopp“ am Präbichl ging es direkt zum Erzberg, wo unsere Begleitpersonen bereits auf uns warteten. Die 4b Klasse erkundete zu Beginn mit dem „**Hauly**“ den Erzberg, wo sie Wissenswertes über den Hauly selbst, dem Erzabbau oder den Arbeitsalltag der Bergleute erfuhren. Der „Haulpak Truck 85C“, also kurz Hauly, hat ein Eigengewicht von 55t und konnte bis zu 77t Gestein fassen. Er ist über 11m lang, über 5m breit und 4,5m hoch. Allein die Reifen haben einen Durchmesser von 2,5m. Heute bietet der umgebaute Haul-



ly Platz für 64 Besucherinnen und Besucher.

Die 4a Klasse startete mit der Besichtigung des Schaubergwerkes. Nach der Fahrt mit „**Katl**“, dem Original - Mannschaftzug, der die Bergleute bis 1986 ins Berginnere beförderte, hörten die Kinder im rund 800m langen, unterirdischen Labyrinth des Erzberges Wissenswertes über die Arbeitswelt der Knappen, erfuhren Interessantes über die Entstehungsgeschichte, erlebten die Wassermanssage nochmals hautnah und wurden Zeugen/Zeuginnen einer inszenierten Sprengung. Nach einer kurzen Pause wurde getauscht. Der Tag am Erzberg war ein gelungener Abschluss nach den vier gemeinsamen Jahren. Die Kinder konnten nochmals außerhalb der Volksschule mit ihren Freundinnen und Freunden Zeit verbringen. Es wurde viel getratscht und gelacht, zwischenzeitlich sogar gesungen und nach diesem ereignisreichen Vormittag fuhren wir müde, aber zufrieden wieder zurück nach Kindberg. In diesem Sinne: „Glück auf!“

Escape Room

Mehrere Klassen versuchten am Ende dieses Schuljahres aus einem **Escape Room** zu entkommen.

Die Kinder mussten dafür **in Gruppen mehrere Rätsel lösen** und jede richtige



Lösung brachte sie näher an das Entkommen aus dem Raum. Es gibt dafür verschiedene Spiele mit unterschiedlichen Szenarien. Zum Beispiel fanden sich die Kinder bei der unverbindlichen Übung „Experimentieren und Forschen“ eingesperrt in einem Keller wieder. Sie mussten die richtige Zahlenkombination für das Türschloss finden, um den Raum zu verlassen. So mussten sie beispielsweise in Bildern Rechnungen finden und diese lösen oder am Kalender durch verschiedene Hinweise das richtige Datum herausfinden. Dabei waren Teamgeist und eine gute Zusammenarbeit besonders gefragt. Zum Glück haben es alle Kinder geschafft und sie konnten dem Raum entkommen!

Volksschule Kindberg

Ein spannendes Schuljahr

Ein Jahr, welches stets besonders war, konnte nun einen besonderen Abschluss finden. Wir als MS-Kindberg konnten nun wieder ein Stück zusammenrücken und fanden durch einige Projekte und auch Ausflüge den Weg in ein bisschen Normalität zurück.

Dass den Kindern der Sportunterricht fehlte, machte sich insbesondere durch das Schüler-Liga-Turnier am Schulschluss bemerkbar und auch die Ab-

schlussfeier, welche die vierten Klassen brauchten, um ihre verdienten Erfolge zu feiern, zeigte, dass Schule mehr ist als lernen und Materialien weitergeben.

Wir freuen uns auf das, was uns als Schule ausmacht: Das Soziale, das Miteinander und Kommunikation durch Kooperation. 2021/2022 kann kommen!

MS Kindberg



Die SchülerInnen der 2. Klassen nach ihrem erfolgreichen Werbe-Projekt, in dem sie in Kleingruppen eine Werbekampagne erarbeiteten.



Müllsammeln



Nawi



Schülerliga



Bgm. Christian Sander gratulierte den Klassenbesten der MS Kindberg mit einem Kindberg Gutschein. Aus der 4a sind dies Viktoria Bruggraber und Hannah Höfler, aus der 4b Edina Efendic und aus der 4c Jonas Fohsl und Markus Pirchegger. Bgm. Sander wünschte ihnen und ihren KlassenkameradInnen alles Gute für die Zukunft.



Bgm. Christian Sander mit den stolzen Trägern des Leistungsabzeichens des Österr. Blasmusikverbandes.

Auch heuer veränderte Corona das Musikschulleben zum Schulschluss. Die traditionellen Schlusskonzerte im Volkshaus und in den Kulturhallen Allerheiligen und Stanz konnten nicht in der gewohnten Form durchgeführt werden. Die Musikschullehrkräfte ließen sich allerdings alternative Formen einfallen, um den jungen Musikerinnen und Musikern trotzdem Auftrittsmöglichkeiten zu schaffen, wo sie ihr Können zeigen konnten. So wurde die **KINDBERGER KLANGWOLKE** ins Leben gerufen. An zahlreichen sonnigen Nachmittagen im Juni wurde in der Kindberger Fußgängerzone musiziert, was sehr großen Anklang fand. Die Volksmusikanten um **Elisabeth Feichtenhofer** machten den Auftakt und ließen noch zahlreiche weitere Auftritte folgen. Ebenso konnte man „horns, trumpets and strings in the city“ der **Klassen Michael Hofbauer, Thomas Tockner, Johannes Hirzberger, Elisabeth Schauer-Grabner** und **Andreas Liebinger** hören. Die **Gesangsklasse** von **Florian Widmann** veranstaltete einen **Gesangsabend** im Co-Werk und einen in der Stadtpfarrkirche, **Herbert Handl** begleitete junge **Bläser** auf der Orgel in der Kirche Allerheiligen und die **Gitarrenklasse Herwig Poppek** gestaltete ein Konzert im Volkshaus. In den Schulhöfen in Allerheiligen und Kindberg sorgten **Flötenklänge** der **Klassen** von **Julia Bendl** und **Christina Sanz** für gute Unterhaltung. Sogar beim **Seppwirt** in Edelsdorf wurde musiziert. Die **Trompetenklasse** von **Thomas Tockner** gab dort fröhliche Volksmusik zum Besten. Die **Young Wind Band** – ebenfalls unter **Thomas Tockner** - spielte vor dem Musikerheim der Werkskapelle und stellte ihr beachtliches Können unter Beweis, aber nicht nur bei diesem Konzert:

Mehr als 50 Bläser- und Schlagzeugschüler unterzogen sich der **Prüfung zum Leistungsabzeichen „Junior“, „Bronze“ und „Silber“ des Österreichischen Blasmusikverbandes**. Zum ersten Mal wurden diese Prüfungen in Abstimmung mit dem Blasmusikverband **an der Musikschu-**

le Kindberg abgehalten, was sich als großer Erfolg erwiesen hat. Mussten doch die Schüler und Schülerinnen keine weite Anreise in eine entfernte Stadt der Steiermark zur Prüfung auf sich nehmen. Stolz konnten diese ihre Urkunden und Abzeichen von ihren Lehrern, Prüfern und vom Direktor der Musikschule im Volkshaus Kindberg entgegennehmen. Eine große Auszeichnung war es auch, dass **Bürgermeister Christian Sander persönlich gratulierte**, ebenso wie der **Bezirkskapellmeister Joachim Hochörtler** (Musikverein Allerheiligen), **Kapellmeister Roland Bauer** (Werkskapelle Kindberg) und **Kapellmeister Richard Zuser** (Trachtenkapelle Stanz).

Auch das **Schülerkonzert** beim „**Brücken-Festival**“ des **Mürzzuschlager Kunsthauses** konnte mit den üblichen Corona-Auflagen durchgeführt werden. Unter dem **Motto „Jugend musiziert“** spielten die Schülerinnen und Schüler der **Musikschulen Mariazell, Mürzzuschlag** und **Kindberg** im Juni live vor Publikum. Beim Festival „brücken“ ist es bereits Tradition, dass ein Konzert mit Werken des 20. und 21. Jahrhunderts gespielt wird - und das auf sehr hohem Niveau. **Theresa Brunner** am **Violoncello**, Schülerin von **Klaus Steinberger** und in der Klasse für Hochbegabte an der Musikuniversität Wien, sowie ihre Schwester **Josephina Brunner**, die von **Daniela Zuser** am Klavier unterrichtet wird, spielten „**Spiegel im Spiegel**“ von **Arvo Pärt** mit Präzision und großem Einfühlungsvermögen. Der **Klarinettist Nikolaus Bader** interpretierte mit seinem **Lehrer Gerhard Grassmugg** souverän ein **Duo von Jenő Takács**.

So konnte auch im schwierigen Pandemie-Schuljahr die Musikausbildung an der Kindberger Musikschule gut weitergeführt werden und mit neuen Formaten, wie etwa durch Streaming-Konzerte bereichert werden. Gerade in dieser Zeit scheint es umso wichtiger, sich aktiv mit Musik zu befassen.

Musikschule Kindberg

Bio-Challenge-Bundessieger am BORG Kindberg



Zum ersten Mal fand die österreichische Biologie-Challenge dieses Jahr auch an steirischen Schulen statt. Dieser

Wettbewerb für Biologie-begeisterte Schülerinnen und Schüler der AHS-Oberstufe wurde nach dem Muster der Olympiaden in Physik und Chemie ins Leben gerufen, um talentierte und interessierte Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Für die Vorbereitung auf die Wettbewerbe absolvierten interessierte Kandidatinnen und Kandidaten vertiefende Module zu verschiedenen humanbiologischen, zytologischen und botanischen Fachbereichen. Je nach Modul wurde seziiert, mikroskopiert, experimentiert und an Lösungen komplexer biologischer Fragestellung gearbeitet. Die **Vorbereitung** am BORG Kindberg leitete **Mag. Eva Kobald**.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Biologie-Challenge nicht in geplanter Form durchgeführt werden und wurde dieses Jahr in einen Online-Wettbewerb umgewandelt.

Leonie Käferbäck aus Turnau und **Jonas Freidinger** aus Aflenz nahmen am 17. Juni 2021 er-

folgreich an diesem vierteiligen Wettbewerb teil und erzielten Top-Platzierungen. **Jonas** belegte bei mehr als 50 Teilnehmer **bundesweit den 1. Platz**, **Leonie** folgte gleich darauf und wurde **Zweite**. Wir gratulieren Euch beiden recht herzlich und sind unglaublich stolz auf Eure Leistungen. Die **Siegerehrung** führte **Mag. Helga Kulac, Landesfachkoordinatorin für Biologie** durch. Als Belohnung gab es eine Reise ins *Haus der Natur* nach Salzburg, einen Eintritt in die *Naturwelten Steiermark* und den *Campbell Biologie*, das Standardwerk für echte Biologen und Biologinnen, gesponsert vom Tyrolia Verlag.

BORG Kindberg



Maturafeier 2021

Zum zweiten Mal fand die Maturafeier des BORG Kindberg vor der Schule statt. Aufgrund der pandemisch ruhigen Lage konnten wir am 2. Juli eine normale Feier veranstalten. Nach den **Grußworten** von **Bürgermeister Sander** und **Elternvereinsobmann Lackner** ließ **Direktor Höfler** die letzten

beiden schwierigen Schuljahre der Maturantinnen und Maturanten Revue passieren. **Musikalisch umrahmt** wurde die Feier von **borg.brass+** und **borg.vocals**, beide unter der **Leitung** von **Heinrich**



© Ringfoto Puntigam

Reisinger. Dann konnten wir den Jungabsolventinnen und -absolventen das Reifeprüfungszeugnis überreichen und sie mit einem Händedruck in die weite Welt verabschieden.



© Ringfoto Puntigam



© Ringfoto Puntigam

Zum Abschluss **ehrten** wir **gemeinsam mit der Werbegemeinschaft Kindberg** die Kandidatinnen und Kandidaten, die die Reifeprüfung mit ausgezeichnetem oder mit gutem Erfolg abgeschlossen haben.

W(a)underbare Kraftplätze – Entschleunigung für Körper und Geist

In der Vergangenheit haben die Menschen an Orten mit einer starken Erdstrahlung sogenannte Kultplätze errichtet. Obwohl diverse Riten, die an diesen Orten oftmals aufgeführt wurden, gerne oft im Verborgenen blieben, ist die Kraft die von diesen Plätzen ausgeht, heute noch spürbar.

Kraftplätze helfen Menschen zum Beispiel sich zu reinigen, zur Stressbewältigung und um neue Energie zu tanken.

Besonders der Herbst ladet nach einem erlebnisreichen Sommer wieder ein, den Alltag etwas entspannter zu begehen. Mit einer Wanderung zu einem unserer Kraftplätze kann man in der Streuobstregion Einkehr erleben und so Körper und Geist zur Ruhe kommen lassen.

Kalvarienberg und Kirche



© fotodesign by marcus auer

Der Kindberger Kalvarienberg mit der gleichnamigen Kirche wurde Ende des 16. Jahrhunderts erbaut und zählt zu den schönsten Kalvarienbergen Österreichs. Als Vorbild wurde der Kalvarienberg in Graz genommen.

Markant ist der natürliche Basaltfelsen, auf dem sich der Kalvarienberg und die Kirche befinden. Rund um die Kirche selbst sind Kapellen, Höhlen und Plastiken mit Darstellungen aus dem Passionsgeschehen angeordnet. Insgesamt gibt es 13 Stationen, die lebensgroßen Figuren aus Holz und Stein, von teilweise namhaften Künstlern, zeigen.

**Weitere Informationen und Führungen unter:
+43 (0) 3865 26 82**

Georgiberg und Kirche



© Robert Macek

Auf einer felsigen Anhöhe, dem sogenannten Georgiberg, befindet sich die bekannte Georgibergkirche. Die Geschichte des Georgiberges geht sehr weit zurück: So soll bereits um 1170 eine Burg errichtet worden sein. Im 13. Jahrhundert wurde die Wehranlage der Burg durch ein Erdbeben zerstört und zur gleichen Zeit etwa die vom Heiligen Georg geweihte Kirche errichtet.

Architektonisch ist die Georgibergkirche durch gotische Merkmale gekennzeichnet und, anders als üblich, Richtung Süden ausgerichtet. Seit Anfang des 19. Jahrhunderts ist die Kirche eine Filialkirche der Pfarre Kindberg und seit 1994 im Besitz des Georgibergvereins.

Immer wieder finden verschiedene Veranstaltungen am Georgiberg, wie der weitbekannte Advent am Georgiberg oder das Bartholomäuschnalzen, statt.

Auch so lohnt sich ein Besuch des Georgiberges. Ein Highlight sind die Skulpturen von Franz Krammer, die rund um die Kirche aufgestellt sind.

Infos unter: www.georgiberg.at

Weitere Infos zu den Kraftplätzen findet man unter www.streuobstregion.at.

Cafe-Bar Salito



Sissi und Mike freuen sich auf euren Besuch!

Erdbeer-Mojito



Zutatenliste:

Limetten,
Rohrzucker
Limejuice
Minze
Erdbeermark
Weißer Rum

Zubereitung:

Limetten zerstampfen mit Rohrzucker, Minze und Limejuice, Erdbeermark dazugeben, umrühren, das Glas mit Crashed-Ice und weißen Rum füllen, nochmals umrühren, genießen...

Coconut-Kiss (alkoholfrei)



Zutatenliste:

Cocos Sirup
Ananassaft
Sahne
Grenadine

Zubereitung:

Eis, Cocos, Ananassaft und Sahne in den Shaker geben, schütteln und ins Glas füllen, Grenadine und Garnitur hinzufügen.



Öffnungszeiten:

DI-DO ab 17:00-0:00 Uhr
FR-SA ab 18:00 geöffnet

Reservierung und Vorbestellung unter
0664/1234181 - Michael Brunn

Kindberg

Der Ursprung wo der Nam' her stammt

Damals war a See wo heut is Land.

A kloans Kindl hot ma g'fundn am Rand vom See ang'schwemmt in ana Wiag'n auf dieser Höh.

Wartberger Kogl hat ma den Berg genannt auf den ma das Kindl fand.

Mit Bienen und Blumen hot's g'spült und g'locht – und daraus hat man dann den Namen g'mocht!

CHINDEBERCH
KIND AM BERG
KINDBERG



Kindberg, du mei liaba Ort wo i nima mehr möcht fort. Es is jo woar und a ganz g'wiß daß du die Perle vom Mürztal bist!

Mei liabes Kindberg, mei Hoamatort

wo i geborn bin scho dort.

Mei ganzes Leb'n i do vabrocht miteinander vüll erlebt hob'n und a g'mocht.

Und geh i einst für imma fürt hoits mi in guata Erinnerung durt!

Adelheid Troby

Anzeige

wolkenlos

Jetzt steigt die Weihnachtsparty

04. Dezember

VK: € 12,--

AK: € 15,--



8650 Kindberg, Volkshaus Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Neues HLF1 und Ehrungen der FF Edelsdorf

Zwei Jahre hat es gedauert, bis das „HLF1“ genauso dastand, wie es jetzt in seiner ganzen Pracht bei der **Freiwilligen Feuerwehr Edelsdorf** zu sehen ist. Es wurde am Sonntag, 15.08.2021, im Zuge eines coronabedingten Frühschoppens - mit dem Segen von Pfarrer Mag. Andreas Monschein seiner Bestimmung übergeben.

Besonders beeindruckend waren auch die **Ehrungen**, die vom **Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Rudolf Schober** und seinem Stellvertreter **BR Johann Eder-Schützenhofer**, sowie vom **Bürgermeister Christian Sander** und seinem Team von

der Gemeinde ausgesprochen wurde. Für **70 Jahre** im Dienste der Feuerwehr wurde **HFM Ernest Puhl** ausgezeichnet und **HFM Johann Richter** für **50 Jahre**. **EHBI Georg Prade** und **HBI Ing. Christian Brugggraber** nahmen die Ehrung für **40 aktive Feuerwehrjahre** in Empfang. **LM d. V. Sabrina Brugggraber** wurde mit dem **Verdienstzeichen 3. Stufe** und **OLM d. V. Kurt Brugggraber** mit dem **Verdienstzeichen 2. Stufe** ausgezeichnet.

Ebenso erwähnenswert ist aber auch der **Feuerwehrynachwuchs**, so sprach **FM Marcel Lackner** die Worte: „Ich gelobe“ im Zuge seiner Angelobung als vollwertiges Feuerwehrmitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Edelsdorf.



Geehrte (50 Jahre) v.l. HFM Ernest Puhl, HFM Johann Richter, im Bild mit Bgm. Christian Sander, Vzbgm. Christine Seitinger, Vzbgm. DI (FH) Peter Sattler, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stv. Johann Eder-Schützenhofer, Bereichsfeuerwehrkommandant Rudolf Schober, HBI Ing. Christian Brugggraber



Geehrte (40 Jahre) v.l. EHBI Georg Prade, HBI Ing. Christian Brugggraber



Ausgezeichnet wurden mit dem Verdienstzeichen (v.l.) LM d.V. Sabrina Brugggraber (3. Stufe), OLM d.V. Kurt Brugggraber (2. Stufe)



Als vollwertiges Feuerwehrmitglied aufgenommen wurde FM Marcel Lackner (3.v.l.)

Feuerwehrynachmittag für die Kleinsten

Große Aufregung bei den Kleinsten. Stand doch ein Abenteuerstag bei der Feuerwehr auf dem Programm. Vom Blaulicht über das Martinshorn, dem Einsatz der „Schere“ bis über den Einsatz der Kübelspritze und des Strahlrohres konnte - alles was die Feuerwehr so interessant macht – hautnah von den kleinen und auch großen Kindern erlebt werden. Ein **herzlicher Dank** gilt hier **Jürgen Steinbauer** und **Christian Haidenhofer** von der **FF Edelsdorf** für die großartige Betreuung. Zum Abschluss gab es natürlich – gesponsert vom Gasthaus Hanslwirt – eine Jause.



Keine Sommerpause in der Urlaubszeit

In den Sommermonaten des heurigen Jahres wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kindberg-Stadt vermehrt zu Einsätzen unterschiedlichster Art alarmiert. Unter Einhaltung der Coronaschutzbestimmungen wurde der wöchentliche Übungsbetrieb montags wieder fix verankert. Aufgrund der erfreulich hohen Anzahl an Jugendfeuerwehrmitgliedern wurde mittwochs ein zusätzlicher Übungstag für den Feuerwehrynachwuchs eingeführt. Weiters wurde Ende August die 152. Wehrversammlung abgehalten.

Im letzten Berichtszeitraum konnten bei vier Türöffnungen Personen aus diversen Notlagen befreit werden. Bei zwei Tierrettungen konnte einerseits eine Katze, gemeinsam mit den Kameraden der FF Kindberg-Dörfel, aus einem Kamin gerettet und andererseits ein verletzter Kormoran zur weiteren Versorgung in eine Wildtierauffangstation nach Graz gebracht werden. Zu den abgearbeiteten technischen Einsätzen zählten unter anderem mehrere Verkehrsunfälle im Ortsgebiet und auf der S6 Semmering Schnellstraße, diverse Unwettereinsätze aufgrund von Hochwasser und Windböen sowie zwei Schadstoffeinsätze auf Straßen und im Gewässer. Die Brandeinsätze gliederten sich in einen Garagenbrand, einen Waldbrand, eine Rauchentwicklung bei einem Schienenfahrzeug, drei Brandmeldeanlagenalarne und mehrere Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen zum Schutze der Kindberger Bevölkerung.



Verkehrsunfall – S6 Semmering Schnellstraße

Abwechslungsreicher wöchentlicher Übungsbetrieb

Die Einhaltung der jeweils aktuell gültigen Coronaschutzbestimmungen ermöglicht die Fortsetzung des wöchentlichen Übungsbetriebes für die gesamte Mannschaft. Bei den Einsatzübungen konnten Szenarien, wie das Aufziehen einer Ölsperre auf der Mürz, ein Bus- und LKW-Brand mit Schadstoffaustritt und eine Menschenrettung von einem Salzsilo mittels SRF-Kran und Rettungskorb beübt werden. Die Organisation und Ausarbeitung der jeweiligen Montagsübungen obliegt den vier Zugskommandanten.

Feuerwehrjugend Kindberg-Stadt

Der aktuelle Höchststand der Feuerwehrjugend



Nassübung mit der Feuerwehrjugend

von 24 Mitgliedern erforderte eine logistische Umplanung des Übungsbetriebes. So wird am ersten Montag jedes Monats eine große Gesamtübung mit den Aktiven und den Jugendfeuerwehrmitgliedern abgehalten, von welcher sowohl die Jugend als auch die Feuerwehrmänner und -frauen enorm profitieren. In den restlichen Wochen des Monats wird für den Feuerwehrynachwuchs eine zusätzliche Übung am Mittwoch abgehalten, bei dieser individuell auf jeden einzelnen eingegangen werden kann. Im Sommer trainieren die fünf Mädchen und 19 Burschen der Feuerwehrjugend Kindberg-Stadt einmal wöchentlich für den Jugendleistungsbewerb auf der Bewerbsbahn am Leopersdorfer Feld. Natürlich darf dabei auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Abhaltung der 152. Wehrversammlung

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen wurde die diesjährige Wehrversammlung um ein halbes Jahr verschoben und am 27. August in der Fahrzeughalle der FF Kindberg-Stadt durchgeführt. HBI Christian Deschmann durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen und ließ das Berichtsjahr 2020 Revue passieren. So wurden von den Kameradinnen und Kameraden der FF Kindberg-Stadt bei knapp 170 Einsätzen, 45 Übungen und über 470 sonstigen Tätigkeiten rund 11.500 ehrenamtliche Stunden in die Sicherheit der Kindberger Bevölkerung investiert.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen sichere und unfallfreie Herbstmonate sowie viel Gesundheit.

*Die Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr Kindberg-Stadt*



Wehrversammlung

Partnerschaft der Feuerwehr Mürzhofen mit dem ABC-Abwehrzentrum

Die FF Mürzhofen konnte gemeinsam mit den Feuerwehren Krieglach und Leoben, fünf Freiwilligen Feuerwehren aus Niederösterreich sowie dem Österreichischen Bergrettungsdienst Niederösterreich eine Partnerschaft mit dem ABC-Abwehrzentrum des Österreichischen Bundesheer begründen.

Die Partnerschaft zwischen den Einsatzorganisationen hat das Ziel, im nationalen und internationalen Katastrophenhilfeinsatz die Fähigkeiten zu verbessern, Ressourcen optimaler zu nutzen um letztendlich den Menschen bei Katastrophen effizient Hilfe leisten zu können.

Die FF Mürzhofen bemüht sich bereits seit mehreren Jahren die Übungstätigkeit für das ureigenste Aufgaben- und Einsatzspektrum um das Szenario des Großschadensereignisses nach einer Naturkatastrofe zu erweitern. Daher wird bereits seit rund 10 Jahren mit dem ABC-Abwehrzentrum und anderen Freiwilligen Feuerwehren periodisch eine zwei bis dreitägige Übung abgehalten.

Die nunmehr geschlossene Partnerschaft mit dem ABC-Abwehrzentrum war ein weiterer Schritt in dieser mehrjährigen Zusammenarbeit.

Das ABC-Abwehrzentrum ist das Kompetenzzentrum des Österreichischen Bundesheer zur Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahrenstoffen. Darüber hinaus ist das ABC-Abwehrzentrum verantwortlich für die gesamte Brandschutzausbildung des Bundesheeres und hält mit den „Austrian Forces Disaster Relief Unit (AFDRU)“ die spezialisierte Einheit für den internationalen humanitären Katastropheneinsatz bereit. AFDRU wurde 1990 gegründet und wird weltweit nach Katastrophen zum Einsatz gebracht.

Wir von der Feuerwehr Mürzhofen sind stolz, Teil dieser Partnerschaft zu sein und freuen uns auf die künftige intensive Zusammenarbeit!

*Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Mürzhofen*



v.l. Oberstleutnant Mag. Fraiss Michael / Stellvertretender Kommandant des ABC Abwehrzentrums Korneuburg, FM Fraiss Johannes, HFM Hammerer Maximilian, VzBgm. Seitingner Christine, HBI Kahofer Peter, Oberst Mag. Schlechter Jürgen / Kommandant des ABC Abwehrzentrums Korneuburg



Benefizaktionen zugunsten

LICHT INS DUNKEL

Benefizausstellung

2.12. - 17.12.2021

in der Galerie K

Di u. Do: 15 - 17 Uhr

Fr: 10 - 12 Uhr u. 15 - 17 Uhr

Versteigerung

4.12.2021

beim "Wolkenlos" Weihnachtskonzert
im Volkshaus Kindberg (Einlass: 19 Uhr)

mit Verkauf von selbstgebackenen Keksen!
(in Sackerl verpackt)

